

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Oktober 1652**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1652.....	2
<i>Vogel- und Hasenjagd – Geschäfte der Ehefrau Fürstin Eleonora Sophia – Erledigungen – Ausflug zur Bornischen Aue zum Vogelfang – Schönes Wetter zur Fortsetzung der Weinlese – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unterredung mit dem italienischen Sprachmeister Giovanni Ferdinando Pozzo.</i>	
02. Oktober 1652.....	4
<i>Vogelfang – Rückholung von Fohlen von Mietweide – Träume – Gespräch mit Pozzo – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Oktober 1652.....	6
<i>Vogelfang – Zweimaliger Kirchgang – Helena von Rindtorf, der Kammermeister Tobias Steffek und Ladislaus Pribik Sekyrka als Mittagsgäste.</i>	
04. Oktober 1652.....	7
<i>Vogelfang – Unterredungen mit Bürgermeister Joachim Döring und Amtmann Georg Reichardt – Besuch durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
05. Oktober 1652.....	11
<i>Vogelfang – Fortgang der Weinlese – Durchsicht von Rechnungen – Rückkehr der Hoffnungfer Agnes Christina von Werleben.</i>	
06. Oktober 1652.....	11
<i>Vogelfang – Geburtstag des Sohnes Fürst Viktor Amadeus – Kirchgang – Jagdunfall des Fürsten Johann Kasimir – Unfall des Prinzenpräzeptors Johann Abraham Menzelius.</i>	
07. Oktober 1652.....	12
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Ertrag der Weinlese – Spaziergang der fürstlichen Kinder in den Weinbergen am Vortag – Rückkehr und Bericht Schmidts – Terminierung eines Landtags – Neuigkeiten – Korrespondenz – Spaziergang zum Vogelherd bei schönem Wetter – Fortsetzung der Weinlese.</i>	
08. Oktober 1652.....	14
<i>Vogelfang – Fortsetzung der Weinlese – Unterredung mit Reichardt – Gespräch mit Menzelius – Erledigungen – Rückkehr des gräflich bentheim-tecklenburgischen Gesandten Gottfried Travelmann – Neuigkeiten – Ankunft von Eleonora Maria und Dorothea Ursula von Erlach.</i>	
09. Oktober 1652.....	15
<i>Vogelfang und Geflügellieferung aus Ballenstedt – Starker Regen als Beeinträchtigung der Weinlese – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk – Belohnung des Sigmund Levin Bock von Wülffingen – Dieser und Travelmann als Mittagsgäste – Vorbereitung einer Absendung.</i>	
10. Oktober 1652.....	16
<i>Geflügellieferung vom Harz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang – Die von Rindtorf, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Sekyrka und Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Vogelfang – Besuch durch Andreas Orlob.</i>	

11. Oktober 1652.....	18
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
12. Oktober 1652.....	23
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Wildlieferung aus Ballenstedt – Spaziergang zum Vogelherd – Hochzeitseinladung für die Gemahlin nach Wolfenbüttel.</i>	
13. Oktober 1652.....	24
<i>Vogelfang – Kirchgang – Superintendent Joachim Plato und Stadt- und Leibarzt Dr. Levin Fischer zum Besuch und als Mittagsgäste – Abschluss der Weinlese – Unterredung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ankunft von Christoph Wilhelm und Matthias (von) Schlegel mit Jagdfalken – Neuigkeiten.</i>	
14. Oktober 1652.....	25
<i>Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Vogeljagd.</i>	
15. Oktober 1652.....	26
<i>Vogelfang und Geflügellieferungen – Spaziergang zum Vogelherd – Weitere Ladungsunterschriften – Korrespondenz – Für- und Widerabwägungen zum Besuch des Landtags – Abreise der Schlegel.</i>	
16. Oktober 1652.....	27
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Gestriger Viehmarkt und Beginn des Gallusjahrmarkts – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus zur Jagd und zum Jahrmarktsbesuch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergänge.</i>	
17. Oktober 1652.....	29
<i>Vogelfang – Kirchgang – Neuigkeiten – Vereidigung zweier Knechte – Die von Rindtorf, Steffeck, Sekyrka und Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Unterredung mit dem ehemaligen venezianischen Waffenmeister Robert Angus – Vorbereitung eines Haferverkaufs.</i>	
18. Oktober 1652.....	30
<i>Geflügellieferung aus Ballenstedt – Staats- und Familienangelegenheiten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. Oktober 1652.....	34
<i>Vogelfang – Ausritt zur Hasenjagd und zum Vorwerk in Zepzig – Rückkehr Ringks aus Magdeburg – Korrespondenz.</i>	
20. Oktober 1652.....	35
<i>Entenjagd und Vogelfang – Kirchgang – Dr. Mechovius, Sekyrka und Steffeck als Mittagsgäste – Abfertigung Steffecks nach Plötzkau – Neuigkeiten.</i>	
21. Oktober 1652.....	35
<i>Vogelfang – Unterredung mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Absendung Ringks nach Magdeburg – Rückkehr von Andreas Hesius aus Berlin.</i>	
22. Oktober 1652.....	36
<i>Vogelfang – Lieferung von Getreide, Mastvieh und Geflügel aus Ballenstedt – Annahme des Sekretärs Ludwig zum Rat – Spaziergang – Korrespondenz.</i>	
23. Oktober 1652.....	37

Hasenjagd und Vogelfang – Unterredung mit Sekretär Christoph Bährenreutter – Durchsicht von Rechnungen – Besuch durch den Harzgeröder Hofrat Kaspar Pfau – Korrespondenz – Reisevorbereitungen – Neuigkeiten – Überraschende Ankunft des Herzogs Manfred von Württemberg-Weiltingen.

24. Oktober 1652.....	38
<i>Nebel – Zweimaliger Kirchgang – Der Herzog, Pfau, Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf, Sekyrka und Steffek als Mittagsgäste – Ankunft des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Ankunft des Zerbster Kammerjunkers Kasimir Dietrich von Krage – Korrespondenz.</i>	
25. Oktober 1652.....	39
<i>Reise nach Dessau – Krankenbesuch bei Fürst Johann Kasimir – Ankunft der Fürsten August und Johann – Überraschende Ankunft des Landgrafen Friedrich von Hessen-Eschwege – Beratung der Verhandlungsgegenstände des Landtages.</i>	
26. Oktober 1652.....	41
<i>Kirchgang – Schriftliche Beratung zur Landtagsproposition – Eröffnung des Landtags – Gemeinsames Mittagessen – Abreise von Fürst Wilhelm Ludwig – Gespräche mit den älteren Fürsten und den Räten – Schießübungen und Ballspiel der jungen Fürsten – Gemeinsames Abendessen mit Gesprächen.</i>	
27. Oktober 1652.....	42
<i>Beratungen zum Landtag – Wildschweinjagd des Landgrafen und der jüngeren Fürsten – Fernbleiben vom Abendessen – Veränderungen am eigenen Urin und dem von Karl Ursinus.</i>	
28. Oktober 1652.....	45
<i>Geldgeschenk – Neuigkeiten – Lehnsangelegenheiten – Kirchgang – Wildschweinjagd des Landgrafen und der jüngeren Fürsten – Travelmann als Mittagsgast – Unterzeichnung eines Vergleichs mit Kurbrandenburg – Holzforderung des Dichters Philipp von Zesen – Besuch bei Fürst Johann Kasimir – Gespräche nach dem Essen mit Fürst Johann – Verhältnis der Landständekurien untereinander.</i>	
29. Oktober 1652.....	47
<i>Weitere Beratungen zum Landtag – Instruktion und Ausstattung der Gesandtschaft zum Reichstag in Regensburg – Korrespondenz – Dachs- und Wildschweinjagd – Besuch bei Fürst Johann Kasimir – Besuch durch Hans Ernst aus dem Winkel – Streit unter Bediensteten.</i>	
30. Oktober 1652.....	51
<i>Reh- und Hasenjagd – Weitere Beratungen – Gemeinsames Mittagessen – Unterredung mit Travelmann – Lektüre und Beratung der Gesandtschaftsinstruktion mit den Räten.</i>	
31. Oktober 1652.....	56
<i>Geldgeschenke und -ausgaben – Zweimaliger Kirchgang – Neuigkeiten – Nasenbluten des Landgrafen als schlechtes Vorzeichen – Besuche bei Fürst Johann Kasimir – Treffen und Musikanhören bei der Schwester Fürstin Sophia Margaretha – Gemeinsames Abendessen und Zechen.</i>	
Personenregister.....	59
Ortsregister.....	63
Körperschaftsregister.....	65

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1652

[[69r]]

☽ den 1. October 1652. ☽

<1 {Schock} kleine vogel. 2 Hasen.>

<31 lerchen, der bangkkoch¹, der Stalliunge undt Rindtorfs² iunge.>

Meine herzlieb(st)e gemahlin³, hat mir etwas entdegkt, von ihrer handlung, mit Jarlof Brandt⁴, kornhändler, undt mit Johann Bluhm⁵, zu hamburgk⁶ per henrich Köer^{7 8}. Gott gebe! daß Sie nur nicht betrogen werde! comme les autres fois!⁹

[[69v]]

Jch bin, post expedita expedienda¹⁰, auf den vogelherdt¹¹ in die Bornickerawe¹², gegangen, undt habe nur, ein par kleine vogel, undt eine heydelerche, gefangen. wiewol der vogelsteller¹³, schon zuvorn, in die 27 kleine vogel, *gezø* gerückt gehabtt.

heütte ist es Gott lob, schön wetter wieder, nach voriger Tage, regen, undt wechselwetter, zur gesegneten continuation¹⁴ der weinlese.

Schreiben von Hall¹⁵, da mich der *Administrator*¹⁶ zur abstattung des Fehrgeldes, zu Agken¹⁷, vor Meine hofstadtswahren, astringiren¹⁸ will, undter dem prætext¹⁹, es wehre kein zoll, Sondern nur, ein überfahrtsgeldt, und herkommen.

Avisen²⁰ von Erfurd²¹: Daß zu Briesach²², undt Philipsburgk²³, die Frantzosen²⁴, tumultuiren²⁵, theilß Königisch²⁶, theils Printzisch²⁷, sich erzeugen, undt das landt, in contribution setzen.

1 Laue, Peter.

2 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

3 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

4 Brandt, Jarlof.

5 Bluhm, Johann.

6 Hamburg.

7 Köer, Heinrich.

8 *Übersetzung*: "über Heinrich Köer"

9 *Übersetzung*: "wie die anderen Male"

10 *Übersetzung*: "nach verrichteten zu erledigenden Sachen"

11 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

12 Bornische Aue.

13 Schmidt, Ernst.

14 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

15 Halle (Saale).

16 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

17 Aken.

18 astringiren: verbinden, verpflichten.

19 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

20 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

21 Erfurt.

22 Breisach am Rhein.

Kayserliche Mayestät²⁸ haben befohlen, man solle gewaltt, mit gewaltt, abtreiben, dieweil solche proceduren, wieder den Friedensschluß²⁹, lauffen.

ChurBrandenburg³⁰ bittet auch, der Kayser, wolle die Königin in Schweden³¹, mit Pommern³². nicht beleihen³³, biß Sie dem instrumento Pacis³⁴, ein völliges genügen, præstire³⁵.

[[70r]]

Den Düc d'Orleans³⁶, hat man, nur zu terriren³⁷ mit der Acht, undt dem crimine læsæ Majestatis³⁸, gedrowet, ihn vom Printzen von Condè³⁹ abzutrennen. Allein, es scheint doch, der König in Frankreich⁴⁰ wolle sich, mit den Printzen⁴¹, vergleichen, undt die Amnistjam⁴² publiciren.

Engellandt⁴³, undt hollandt⁴⁴, gehen aufeinander. Nehmen einander Schiffe, wo sie können, und mögen.

Zu Prag⁴⁵, werden baldt Chur Meintz⁴⁶, Trier⁴⁷, undt Pfaltz⁴⁸, erwartett. Mit Sachßen⁴⁹ undt Brandenburg⁵⁰ ists noch zweifelhaftig. Jedoch, sol Chur Brandenburg Morgen, (*gebe gott*) zu Grüninghen⁵¹, anlangen.

23 Philippsburg.

24 Frankreich, Königreich.

25 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

26 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

27 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

28 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

29 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

30 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

31 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

32 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

33 beleihen: belehnen.

34 *Übersetzung*: "Friedensvertrag"

35 præstiren: darreichen, leisten.

36 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

37 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

38 *Übersetzung*: "Verbrechen der Majestätsverletzung"

39 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

40 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

41 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

42 *Übersetzung*: "Amnestie"

43 England, Commonwealth.

44 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

45 Prag (Praha).

46 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

47 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

48 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

49 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

50 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

Die Præliminaria⁵² des ReichßTages, sollen zu Prag, abgehandelt werden.

Man besorget⁵³, einen Türgken⁵⁴ krieg, in Ungarn⁵⁵. *perge*⁵⁶

Adam heinrich, vom Ende⁵⁷, hat wiederumb an unsern hofmeister Einsidel⁵⁸, seinen Ohm⁵⁹, geantwortett, durch Giovannj Ferdinando Pozzo⁶⁰, Napolitano⁶¹, daß er ihn, nicht zum Sprachenmeister, undterzubringen, beym iungen Graven⁶², vermag, dieweil solches eigentlich, in der vormünder Mächten, stehet. Jch habe mit Puteo, geredet. Er ist 22 iahr, altt. *et cetera*

02. Oktober 1652

[[70v]]

ᵝ den 2. October 1652.

<56 lerchen, Albrecht Sekerka⁶³, Zacharias⁶⁴ Trompter⁶⁵, undt Friederich⁶⁶ Sattelknechtt.>

Jch habe meine fohlen, laßen auß der weyde, zu Borgßdorf⁶⁷, (darein sie geschlagen gewesen) wiederholen. Sie seindt aber, sehr Mager, undt elendt, wieder heraußer kommen, undt übel gestanden, unahngesehen ich, guht geldt, vor solche weyde, gegeben. Ein schlecht Nachbar: oder freündtStücke.

Ein Somnium⁶⁸, die Nacht gehabt, wie ich dem Kayser⁶⁹ zu Prag⁷⁰, die handt geben sollen, undt gerne gewollt, aber ich hette erstlich den handtschuech, nicht außziehen können, darnach hette mir etwaß den arm undt handt zurügk⁷¹ gehalten, undt hinderung eingeschoben, das ich meine schuldigkeit nicht ablegen können, ob mich schon der Kayser selber gnedigst bey der handt mit dem handtschuch, gefaßet, darüber ich mich sehr geschähmet, bemühet, undt anfangs vom Kayser gravitetisch ahngesehen, hernachmalß aber, von denen darbey stehenden ChurFürsten, ia endlich von Jhrer Mayestät selber, außgelacht worden, undt alß ich lange weile zugebracht, biß ich Meine

51 Gröningen.

52 *Übersetzung*: "vorbereitenden Verhandlungen"

53 besorgen: befürchten, fürchten.

54 Osmanisches Reich.

55 Ungarn, Königreich.

56 *Übersetzung*: "usw."

57 Ende, Adam Heinrich von (1595-1667).

58 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

59 Ohm: Neffe, Vetter.

60 Pozzo, Giovanni Ferdinando (geb. ca. 1630).

61 *Übersetzung*: "den Neapolitaner"

62 Barby und Mühligen, August Ludwig, Graf von (1639-1659).

63 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

64 Haug, Zacharias.

65 Trompter: Trompeter.

66 Holst, Friedrich.

67 Borgesdorf.

68 *Übersetzung*: "Traum"

69 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

70 Prag (Praha).

71 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

handt, wieder frey gemacht, undt dem Kayser allererst hernach [[71r]] biehten wollen, ꝛ wehren Ihre Mayestät⁷² zurück⁷³ gewichen, hetten sich selber, vor den leütten, endtfärbet, undt gesaget: Es ist nun schon guht. Die Cammerherren, eines theilß, hetten Mich darnach auch gewaltig außgelacht, undt mich confundiret⁷⁴, ob ich mich schon endtschuldiget.

Gegen Morgen, trawmete mich darnach wieder, ich wehre zu einem Ertzhertzogk kommen, derselbige hette roht undter dem Antlitz, außgesehen, undt viel Cammerherren gehabt. Alß ich nun anfangs in einem gartten audientz bey ihm, gehabt, hette der hauptmann, hans Ernst Börstel⁷⁵ auch etwaß darzu sagen müßen, undt als ich ihm, wegen des Erthertzogs, unferne von einem bawm, auch etwas sagen müßen, hette Börstel, seinen hut baldt nach mir, aufgesetzt, welches den Ertzhertzogk, undt seine Cammerherren, ia auch mich selbst, verschmähet⁷⁶, undt als ichs ihm verwiesen, hette er selbst darauf gescholten, und es improbirt⁷⁷, gleich, alß ob es andere, undt er selbst nicht, gethan hetten? wehre so bleich worden, alß ein Todter, und hette sehnlichen abschiedt, von Mir, genommen. Darnach wehre ich mit dem Ertzhertzog durch viel irrgänge, undt seltzahme winckel in einen Pallast, zur rechten Audientz geführet worden, [[71v]] darinnen hette mich, dieser Erthertzog (welcher einen braunen bartt gehabt, roht undt küpfericht undter dem Antlitz außgesehen, undt nicht andern Ertzhertzogen, ähnlich, undt lang von person geschienen) gar Sawer angesehen, wann ich ihn *Euer Liebden* geheißten, wann ich aber, *Euer Liebden* undt Durchleüchtigkeit gesaget, daßelbe hette ihm gar wol gefallen. Nach etzlichen discourßen, hette er mich, wieder licentiiret⁷⁸, (nach der weise, undt mit den Ceremonien, wie die Ertzhertzo⁷⁹, zu thun pflegen) undt ich wehre per multas ambages⁸⁰, undt vielerley irrgänge, endtlich wieder, mit mühe, sorge, undt unruhe meines gemühts, in mein losament⁸¹ kommen, undt hette mich, durch die wingkel undt irrwege, (ohne anderer leütte, hülfe, raht, undt ahnweisung, nicht zu rechte finden können. In dem ich aber, in meine stube, undt ruhetste, gehen wollen, dauchte Mir, ich hörete einen lieblichen harmonischen gesang, undt weyse, unsers 103 psalms⁸², auß dem Lobwaßer⁸³, insonderheitt, diese wortt: Undt in vergeßenheit, mit nichten stelle: Was er dir guts, iemals bewiesen hatt!⁸⁴ [[72r]] Darüber erwachte ich wol content⁸⁵, in meinem gemüht, undt kondte mich nicht besinnen, vieler anderer dinge mehr, welche mir, sowol im ersten, alß anderm Trawm vorkommen, undt vielleicht nachdenglich gewesen.

72 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

73 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

74 confundiren: aus der Fassung bringen.

75 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

76 verschmähen: verärgern.

77 improbiren: missbilligen, tadeln.

78 licentiiren: entlassen.

79 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

80 *Übersetzung*: "durch viele Umwege"

81 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

82 Ps 103

83 Ambrosius Lobwasser: Der Psalter desz Königlichen Propheten Dauids. In deutsche reymen verstendiglich vnd deutlich gebracht, mit vorgehender anzeigung der reymen weise, auch eines jeden Psalmes Inhalt, Leipzig 1576.

84 Zitat nach Ps 103,2 aus Lobwasser: Psalter Davids, Psal. CIII, Bl. Mm vi rv

85 *Übersetzung*: "zufrieden"

Der Italiäner, Giovanni Ferdinando Pozzo⁸⁶, hat sich wieder, bey Mir præsentiret, undt umb recommendation, ahn fernere orth, undt gelegenheit, gebehen. Gott gebe! daß er wol undterkommen möge! Jch halte ihn vor aufrichtig, undt daß er liebe zur warheitt habe, encores qu'il est Italien, & que son frere⁸⁷ soit Iesuite⁸⁸. Dieü qui est le scrütateür dèß coeurs, & des reins, & quj est le Dieu de Veritè, èsprouvera mieulx, que nous, les jntentions, de ce jeüne homme! & nous envoyera, au lieu, de tant de trompeürs, ün honneste en nous contregardant, dèß griffes de Sathan, & de sès perverses machinations!⁸⁹

2 {Schock} undt 10 *kleine* vogel, 5 heedelerchen.

Jch habe diesen Abendt, den Italiäner Pozzo, abgefertiget, mit recommendation:schreiben, undt mit gutem contento⁹⁰. Gott gebe! das es gelinge!

heütte ist die wintterSaht, zu Zeptzig⁹¹, beschloßen worden. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen!

03. Oktober 1652

[[72v]]

© den 3. October 1652.

<1 {Schock} kleine vogel.>

<44 lerchen, Hans Kohte⁹², Hanß Eckardt⁹³, undt Caspar⁹⁴, der Gärtner.>

In die kirche, Conjunctim⁹⁵. Text: von der wittwen Sohn zu Naim⁹⁶.⁹⁶

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn⁹⁸, Tobias Steffeck von Kolodey⁹⁹ undt der iüngere Sekerka¹⁰⁰.

Nachmittags cum sorore^{101 102}, undt beyden Söhnen¹⁰³, undt einer Tochter¹⁰⁴, in Magister Menzelij¹⁰⁵ predigt, ex Apocalypsi¹⁰⁶ Capitel 12 vers 12.¹⁰⁶

86 Pozzo, Giovanni Ferdinando (geb. ca. 1630).

87 Pozzo, Giovanni Antonio.

88 Jesuiten (Societas Jesu).

89 *Übersetzung*: "obwohl er Italiener ist und sein Bruder Jesuit sei. Gott, der der Erforscher der Herzen und der Gedanken ist und der der Gott der Wahrheit ist, wird besser als wir die Absichten dieses jungen Mannes ergründen und wird uns anstatt so vieler Betrüger einen Ehrlichen senden, indem er uns vor Satan und seinen bösen Machenschaften schützt!"

90 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

91 Zepzig.

92 Kothe, Johann (gest. 1696).

93 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

94 Böke, Kaspar.

95 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

96 Nain.

96 Lc 7,11-17

98 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

99 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

100 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

101 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

102 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

04. Oktober 1652

ᵀ den 4^{ten}: October

<5 Mandel kleine vogel. 31 große vogel.>

<22 lerchen, Ludwig Rober¹⁰⁸, Andreas hetzler¹⁰⁹ küchenschreiber, undt Toffel¹¹⁰ der neue knechtt und ReittSchmidt.>

Bürgermeister Döhring¹¹¹, ist bey Mir gewesen. Postea¹¹²: Georg Reichardt¹¹³, Amptmann. J'ay conversè de beaucoup de choses, avec eux.¹¹⁴

Nachmittage hat sich der Amptmann¹¹⁵ von Ballenstedt¹¹⁶ bey mir, præsentiret. Wandert, nacher Deßaw¹¹⁷.

Briefe von halle¹¹⁸, Leiptzig¹¹⁹, <Zürich¹²⁰ [,] Rom¹²¹> Breßlaw¹²², Prage¹²³.

Es continuirt¹²⁴, daß hertzogk Moritzen¹²⁵, zu Dresen¹²⁶ [!] gemahlin¹²⁷, in dem leeu puerperio¹²⁸, (mit einem iungen Söhnlein¹²⁹) gestorben, undt einen großen luctum¹³⁰, gegen daß, nichts

103 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

104 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

105 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

106 *Übersetzung*: "aus der Offenbarung"

106 Apc 12,12

108 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

109 Hetzler, Andreas.

110 Heldt, Christoph.

111 Döring, Joachim (gest. 1658).

112 *Übersetzung*: "Später"

113 Reichardt, Georg (gest. 1682).

114 *Übersetzung*: "Ich habe über viele Dinge mit ihnen gesprochen."

115 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

116 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

117 Dessau (Dessau-Roßlau).

118 Halle (Saale).

119 Leipzig.

120 Zürich.

121 Rom (Roma).

122 Breslau (Wroclaw).

123 Prag (Praha).

124 continuieren: weiter berichtet werden.

125 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

126 Dresden.

127 Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

128 *Übersetzung*: "Niederkunft"

129 Sachsen(-Zeitz), Moritz (2), Herzog von (1652-1653).

130 *Übersetzung*: "Trauer"

desto minder forthgehende beylager¹³¹ gemacht: Es war eine liebe Dame, *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin¹³² bruders, hertzogk Philippi zu [[73r]] Hollstein¹³³, Tochter¹³⁴, undt billich zu beklagen.

Die angestellte fröligkeiten, undt festiviteten, oder Tüntze undt Ritterspiele zu Dreßden¹³⁵, sollen numehr mehrentheilß, eingestellet sein, undt das beylager¹³⁶, gar Trawrig abgehen. Homo proponit! Deus disponit!^{137 138}

Duynkirchen¹³⁹, ist gewiß über.

Von Barcellona¹⁴⁰, undt Casal¹⁴¹, vermuhet man dergleichen, undt das die Spanier¹⁴², La Bassée¹⁴³, die Engelländer¹⁴⁴ aber, Calais¹⁴⁵ belägern dörfen.

Zu Paris¹⁴⁶, gehen die Tractaten¹⁴⁷ forth. hertzogk von Lottringhen¹⁴⁸, bleibt verglichen, mit den Printzen¹⁴⁹. Der König¹⁵⁰, stärckt sich. Cardinal Mazzarinj¹⁵¹, ist zu Sedan¹⁵², will nicht weiter, mit vorwenden, er erwartete einen paß, von Chur Cölln¹⁵³. Düc d'Orleans¹⁵⁴, wirdt mit minis¹⁵⁵ terriret¹⁵⁶.

Die holländische¹⁵⁷ Schiffe, undter dem Commandeur Ruitter¹⁵⁸, haben 15 Engellische reich beladene Schiffe, darundter zwey convoyer, ertapt, zwischen Frangkreich¹⁵⁹, undt Engellandt.

131 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

132 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

133 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

134 Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

135 Dresden.

136 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

137 *Übersetzung*: "Der Mensch denkt, Gott lenkt!"

138 Zitat nach Thomas von Kempen: *De imitatione Christi*, S. 82f.

139 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

140 Barcelona.

141 Casale Monferrato.

142 Spanien, Königreich.

143 La Bassée.

144 England, Commonwealth.

145 Calais.

146 Paris.

147 Tractat: Verhandlung.

148 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

149 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

150 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

151 Mazarin, Jules (1602-1661).

152 Sedan.

153 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

154 *Übersetzung*: "Der Herzog von Orléans"

155 *Übersetzung*: "Unglück drohenden Vorbedeutungen"

156 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

157 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Vor Livorno¹⁶⁰, haben die holländer auch wieder etzliche Engellische Schiffe, Victorisiret¹⁶¹. Der Witte Wittenß¹⁶² aber, hat den Blake¹⁶³, nicht rencontriren¹⁶⁴ können, wegen ungewitters, undt das derselbe Sich, in die Engelländische Seehaven, retirirt.

[[73v]]

hingegen continuirt¹⁶⁵ es, daß die Engelländer¹⁶⁶, mit Spannen¹⁶⁷ sich conjungirt¹⁶⁸, Duynkirchen¹⁶⁹ helfen einnehmen, undt die gantze Frantzösische¹⁷⁰ flotte des Düc de Vandosme¹⁷¹, (so zum en<t>satz kommen) ruiniret, auch weittere progreß, contra¹⁷² Frankreich vorzunehmen gewillet. Der Prince de Condè¹⁷³, hette seine iährliche pension, so ihm Spannen gibt, nemlich 300000 {florins} dem Düc de Lorrayne¹⁷⁴, überlaßen. Hertzogk Ulrich, von Wirtembergk¹⁷⁵, läge zu Pariß¹⁷⁶, krank darnieder. Cardinal de Réz¹⁷⁷, ritte hin: undt wieder, in den friedenstractaten¹⁷⁸, sich zu jnterponiren¹⁷⁹.

Zu Prag¹⁸⁰, wehren Chur Meintz¹⁸¹, Chur Pfaltz¹⁸², undt die Churfürstin von Bayern¹⁸³, ankommen. Würden wol gehalten, undt Chur Trier¹⁸⁴, würde auch erwartett.

Der Türcke¹⁸⁵ ließe sich viel Tausendt stargk, an den Ungarischen¹⁸⁶ gräntzen, sehen.

Der Kayser¹⁸⁷, hetten den Venezianern¹⁸⁸ die werbungen in Deützschlandt¹⁸⁹ abgeschlagen, undt Sie sehr dißgustiret¹⁹⁰ dadurch, weil ihre Mayestät ihnen auch, den begehrten Paß, durch dero

158 Rwitter, N. N..

159 Frankreich, Königreich.

160 Livorno.

161 victorisiren: siegen, siegreich sein.

162 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

163 Blake, Robert (1598-1657).

164 rencontriren: antreffen, begegnen.

165 continuiren: weiter berichtet werden.

166 England, Commonwealth.

167 Spannen, Königreich.

168 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

169 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

170 Frankreich, Königreich.

171 Bourbon, César de (1594-1665).

172 *Übersetzung*: "gegen"

173 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

174 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

175 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

176 Paris.

177 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

178 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

179 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

180 Prag (Praha).

181 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

182 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

183 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).

184 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

185 Osmanisches Reich.

186 Ungarn, Königreich.

187 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Königreich Vngarn, zu lande, in [[74r]] Dalmatiam^{191 192}, nicht gönnen wollen, besorgende¹⁹³ die Türgken¹⁹⁴ zu irritiren.

In Candia^{195 196}, sol es noch, in vorigem wesen, stehen. Gil de haaß¹⁹⁷, undt General la Riva¹⁹⁸, sich Tummeln. Die Maltheser¹⁹⁹, sollen auch etzliche Türckische galleren erobert haben, mit guten beütten.

Der Venezianer²⁰⁰ *extraordinäre* gesandter²⁰¹, ist zwahr solenniter²⁰² empfangen worden, an der Ottomannischen Pfortten, allein mit der friedenshandlung daselbst, will es noch nicht forth, weil der Sultan²⁰³ minderjährig, die Türckische regierung, an itzo Aristocratisch, undt von 12 vornehmen herren, bestellet sein soll, auch zu Alcairo²⁰⁴, undt Damasco²⁰⁵, die Bassa²⁰⁶ tumultuiren, wegen des Primo Visiers²⁰⁷, arrestirung.

Die Cosagken²⁰⁸, undt Tartarn²⁰⁹, seindt wieder in armis²¹⁰, werden heimlich, vom bandisirten²¹¹ undtercantzler, Radziecofsky²¹² gestärget, undt hoffen gar assistentz, auß Schweden²¹³.

Die krankheitten, halten noch ahn, in Dennemargk²¹⁴, undt Schweden, wie auch in Am[...]

Der Allte Pfaltzgraff Johann Casjmir²¹⁵ Se[hlig ist zu] Stregneß²¹⁶ in Schweden, solenniter²¹⁷ beygesetzt [worden.]

188 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

189 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

190 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

191 Dalmatien.

192 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

193 besorgen: befürchten, fürchten.

194 Osmanisches Reich.

195 Kreta (Candia), Insel.

196 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

197 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

198 Riva, Giacomo da.

199 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

200 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

201 Cappello, Giovanni (1574-1653).

202 *Übersetzung*: "feierlich"

203 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

204 Kairo.

205 Damaskus.

206 Hadim Abdurrahman Pascha; Haseki Mehmed Pascha.

207 Gürcü Mehmed Pascha (gest. 1665).

208 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

209 Krim, Khanat.

210 *Übersetzung*: "unter Waffen"

211 bandisiren: verbannen.

212 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

213 Schweden, Königreich.

214 Dänemark, Königreich.

215 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

216 Strängnäs.

217 *Übersetzung*: "feierlich"

05. Oktober 1652

[[74v]]

♁ den 5^{ten}: October 1652.

< 30 kleine vogel.>

Die Weinlese, gehet zimlich, von statten. Gott lob! der gebe ferner, segen! undt glück!

Jch habe, etzliche Rechnungen durchsehen, undt viel mühe gehabt.

Jungfer Wirleben²¹⁸, ist auß der Grafschaft Schwartzburgk²¹⁹, wiederkommen.

06. Oktober 1652

♁ den 6^{ten}: October

<26 kleine vogel.>

<37 lerchen, Schneidergeselle Rindtorfs²²⁰ knecht, undt kücheniunge.>

heütte ist unser Sohn, Victor Amadeus²²¹, 18 iahr alt worden. Gott seye gelobet, der ihn biß dato²²² gefristet! Seine Allmacht undt gühtigkeit wolle ihn ferner segenen, undt noch lange erhalten, zu Gottes Ehren, der undterthanen Trost! undt unserer Frewde! nebst Carolo Ursino²²³, undt den andern lieben kindern²²⁴! Er nehme sie doch nicht Mehr von mir hinweg, in der helfte, ihrer Tage!

In die kirche, am heüttigen behtTage, [cum] sorore^{225 226}, undt zweyen Töchtern²²⁷, wie [auch be]yden Söhnen.

[[75r]]

Böser aviß²²⁸ von Deßaw²²⁹, daß Mein Schwager Fürst Johann Casimir²³⁰, iämmerlich, von einem hawenden Schwein²³¹, (nach welchem er geschoßen) überlauffen²³², geschlagen, verwundet, undt

218 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

219 Schwarzburg, Grafschaft.

220 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

221 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

222 *Übersetzung*: "heute"

223 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

224 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

225 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

226 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

227 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria oder Anna Elisabeth.

228 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

229 Dessau (Dessau-Roßlau).

230 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

231 hauendes Schwein: über fünf Jahre altes und deshalb besonders gefährliches Wildschwein.

zutretten worden. Gott wolle es, mit ihme zur beßerung, schigken, undt mehr unglück, abwenden! Jch dangke Gott, das mein Sohn Victor²³³, (wie vor, wahr!) nicht ist darbey gewesen. Solches unheyl, hette ihn, eben so baldt betreffen können, Sintemahl, vetter hanß Geörgen²³⁴ eben der<as> gleichen Schwein, ahngelauffen. Er hat sich aber baldt, (auf einen bawm steigende,) salviret²³⁵, undt gerettet, in eben derselbigen iagt, nach dem er zuvor, seinen herrn vatter, (welcher auf seinem Antlitz gelegen, undt vom Schwein übel zertretten, undt zugerichtet worden, nach dem er im schießen gefehlt gehabt) liberiret²³⁶, dem Schwein, (welches ihm erst, ein Stügke vom peltz gehawen) einen Tödtlichen Schuß gegeben, undt es niedergefellet. Es hat fünf Centner, undt 20 {Pfund} gewogen. Man hat aber darvon, zu Hofe weder eßen, noch speisen laßen mögen, undt ist den armen im Spittal, zu verzehren, gegeben worden.

[[75v]]

Carolj Ursinj²³⁷, itziger Præceptor²³⁸, Magister Menzelius²³⁹, hat sich gestern abend, im hinunder gehen, in sein losament²⁴⁰, einen fuß vertretten. Leidet schmerzen darahn, undt wirdt also Carl Ursinus' institution²⁴¹ gehindert. Jst abermalß ein unglück! Gott wolle es beßern!

07. Oktober 1652

4 den 7<ten:> October 1652.

<4 Hasen. 7 mandel kleine vogel.>

<25 lerchen, undt 1 wachtel hat Oberlender²⁴², Martin²⁴³, undt der bangkkoch²⁴⁴, gestrichen²⁴⁵.>

Gestern, haben Fürst Johann Casimirs²⁴⁶ leütte, in allem gerechnet 154 Eimer, wein, so Sie diese Weinlese über, in dem Grenischen²⁴⁷ Weinberge, gewonnen.

Meine Söhne²⁴⁸, Töchter²⁴⁹, undt Jungfern, wahren gestern auch, in meinen weinbergen, spatziren.

232 überlaufen: jemanden durch Laufen niederstoßen, umrennen.

233 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

234 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

235 salviren: retten.

236 liberiren: befreien, freilassen.

237 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

238 Übersetzung: "Lehrer"

239 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

240 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

241 Institution: Anweisung, Einrichtung, Unterweisung.

242 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

243 Haug, Martin.

244 Laue, Peter.

245 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

246 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

247 Gröna.

248 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

249 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin

Der Amptmann, Märtin Schmidt²⁵⁰, ist von Deßaw²⁵¹ wiederkommen, alda er gewesen, undt referirt mit mehreren umbständen, von dem großen unglück, welches meinem Schwager, Fürst Johann Casimir am Montage (bedawerlich) begegnet. Gott wolle remediiren²⁵² ! undt überwinden helfen! auch vor fernnerem unheyl gnediglich bewahren!

[[76r]]

Cependant, c'est ün grand cas, que ce mesme iour, assavoir, Lündy le 4^{me} d'Octobre, a esté destinè (contre mon grè, & contre mes oppositions equitables) determinément, au landtTag, ou a la Diète Provinciale, affin d'èslever le condoinat de la landtschafft²⁵³, qu'elle cherche a l'instinct, de peü de nobles, & avec cooperation (inique & aveügle) dès Princes Augüste²⁵⁴ & Iean Casimir²⁵⁵, mesmes, pour ruiner, eulx, & leür posteritè, avec la nostre. Et ce landtTag, a este publiè desia, a Dessaw²⁵⁶, au lieu mesmes, la ou Dieu a voulü retarder l'effect, de tels prejüdices, ¶ qui visoyent principalement a ma ruine, & a la destruction de mes conseils jüstes, & raysonnables. Je ne puis doncques assèz admirer les jügemens de Dieu, & adorer <en> sa bontè, & Toutpuissance merueilleüse! Dieu vueille meliorer l'estat deplorable, & rebastir les masüres tombantes!²⁵⁷

Avis²⁵⁸ von Hammeln²⁵⁹, daß er zu Gohta²⁶⁰, nicht die erwüntzschte expedition²⁶¹, haben kan perge²⁶² Difficilia quæ pulchra videntur!^{263 264}

[[76v]]

In dje post, diversas Epistolas²⁶⁵, aufgegeben.

von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

250 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

251 Dessau (Dessau-Roßlau).

252 remedi(i)ren: abhelfen.

253 Anhalt, Landstände.

254 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

255 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

256 Dessau (Dessau-Roßlau).

257 *Übersetzung*: "Jedoch ist es eine große Sache, dass derselbe Tag, nämlich Montag, der 4. Oktober, (gegen meinen Willen und gegen meine billigen Widerstände) ausdrücklich zum Landtag oder der Provinzialversammlung bestimmt worden ist, um das Kondoinat der Landschaft aufzurichten, das sie auf Antrieb einiger Adliger und in (unbilliger und blinder) Zusammenarbeit mit den Fürsten August und Johann Kasimir selbst suchen, um sie und ihrer Nachkommenschaft mit der unseren zu ruinieren. Und dieser Landtag ist bereits öffentlich kundgemacht worden in Dessau, am selben Ort, an dem Gott die Wirkung solcher Nachteile, die hauptsächlich auf meinen Ruin und die Zerstörung meiner gerechten und vernünftigen Ratschläge abzielen, zu verzögern gesucht hat. Ich kann also nicht genug die Urteile Gottes hochachten und seine wunderbare Güte und Allmacht anbeten. Gott möge den beklagenswerten Zustand verbessern und die zerfallenen Mauern wieder aufrichten!"

258 *Übersetzung*: "Nachricht"

259 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

260 Gotha.

261 Expedition: Verrichtung.

262 *Übersetzung*: "usw."

263 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön anzusehen ist!"

264 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

265 *Übersetzung*: "verschiedene Briefe"

In schönem wetter, nachmittags, hinauß spatzirt, gegen den vogelherdt²⁶⁶ .

Die weinlese, wirdt (Gott lob, undt dank!) forthgetrieben, iedoch nicht, mit solchem Nachdruck, wie anfangß, weil unsere kutzsch: undt wagenpferde, (so ohne daß, vom hewrigen Futter, geringe sein) sehr ermüden, so ofte auf dem pflaster in der Stadt²⁶⁷ , zu gehen, den bergk²⁶⁸ herauf, laßtwagen mit Most, zu führen, undt die Fehre, auß: undt ein zu fahren. Es faulet auch, der weinwachß, sehr, undt gibt nicht mehr, so viel, alß jn den ersten Trauben. So werden die leser, auch müde, undt es gibt derselbigen, immer weniger, weil Sje sich satt genascht, undt gefreßen, in weintrauben, undt lieber müßig gehen, oder andere geringere arbeit, verrichten, alß Sich dermaßen antreiben, oder zwingen laßen mögen. Nihil est, ab omnj parte; beatum!^{269 270}

08. Oktober 1652

[[77r]]

☞ den 8^{ten}: October 1652.

<5 mandel kleine vogel, der vogelsteller²⁷¹ , gefangen.>

Die weinlese fortstellen laßen, wiewol nicht so schön wetter gewesen, alß in vorigen Tagen. Gott gesegene, undt gebe unß genoß, seiner milden gnadengaben!

Den Amptmann, *Georg Reichardt*²⁷² bey mir gehabt.

Conversatio²⁷³ , mit *Magister Menzelio*²⁷⁴ .

Andere expedienda²⁷⁵ expedirt. *perge*²⁷⁶

Travelmann²⁷⁷ , gräflich Teckelnburgischer²⁷⁸ legatus²⁷⁹ , hat sich wieder präsentiret, gegen abendt.

Post von Grüninghen²⁸⁰ , daß der Churfürst von Brandenburg²⁸¹ schon auf Barby²⁸² zu, über die Elbe²⁸³ , forthgegangen, undt Princesse Catherine²⁸⁴ , albereitt, vor 14 Tagen, von Schöninghen²⁸⁵

266 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

267 Bernburg, Talstadt.

268 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

269 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

270 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

271 Schmidt, Ernst.

272 Reichardt, Georg (gest. 1682).

273 *Übersetzung*: "Gespräch"

274 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

275 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

276 *Übersetzung*: "usw."

277 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

278 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

279 *Übersetzung*: "Gesandter"

280 Gröningen.

281 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

282 Barby.

283 Elbe (Labe), Fluss.

284 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

, hinweg, auf Croßen²⁸⁶ zu gegangen, undt es sich mit ihr gebeßert, Gott lob! der gebe beständige continuation²⁸⁷ !

Les Estats, de l'Eveschè de Münster²⁸⁸, ont donnè, a leür Evesque, & Prince²⁸⁹ en six mois, 128000 Dalers, & iüsqu'a l'hommage, au terme, de 3 ans par mois 2000 Dalers, a cause dès dommages soufferts, par la guerre.²⁹⁰

[[77v]]

Erlachs²⁹¹ schwestern²⁹², (so in der Schweitz²⁹³ lange sich aufgehalten) haben sich bey *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin²⁹⁴ präsentiret, undt viel zu erzehlen, gewußtt, von dem General Erlach²⁹⁵ sehliger, von Hallwyl²⁹⁶, undt andern.

09. Oktober 1652

ᵇ den 9^{ten}: October 1652.

<4 Ierchen, Zacharias²⁹⁷ Trompter²⁹⁸, Friederich²⁹⁹ knecht, der Stalliung.>

<eine Schneppe, undt 30 Große vogel von Ballenstedt³⁰⁰.>

Es hat gestern abendt ahngefangen, undt die gantze Nachtt hindurch, auch heütte stargk geregenet, undt also der schönen gesegneten weinlese, einen starcken Stoß, gethan. Jst also nichts vollkommenes, auf dieser Erden! Patientia! vincit omnia! *perge*³⁰¹ Gott wirdt unß doch, unser bescheiden Theil geben! undt beschehren, waß uns sehliglich, undt guht ist, umb Christj³⁰² willen *perge*³⁰³

285 Schöningen.

286 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

287 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

288 Münster, Landstände des Hochstifts.

289 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

290 *Übersetzung*: "Die Stände des Hochstifts Münster haben ihrem Bischof und Fürsten in sechs Monaten 128.000 Taler und bis zur Huldigung am Ende von drei Jahren monatlich 2.000 Taler wegen der erlittenen Schäden durch den Krieg gegeben."

291 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

292 Erlach, Dorothea Ursula von (1611-nach 1680); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655).

293 Schweiz, Eidgenossenschaft.

294 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

295 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

296 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

297 Haug, Zacharias.

298 Trompter: Trompeter.

299 Holst, Friedrich.

300 Ballenstedt.

301 *Übersetzung*: "Geduld besiegt alles! usw."

302 Jesus Christus.

303 *Übersetzung*: "usw."

Michael Ringk³⁰⁴ ist Gott lob, (nach langem verzug) erschiehen, con speranza! Pacienza!³⁰⁵ Huiò
Otto pernicj arrecati, sono andatj, per quelle lunghezze, in malhora!³⁰⁶

Jch habe Sigmundt Levin Bock³⁰⁷, heütte vormittags, durch meine Räfte, in der Cantzeley mit
Paßbruch³⁰⁸, beleyhen³⁰⁹ laßen. Gott gebe zu glück! undt Segen! [[78r]] Er³¹⁰ hat sich darnach, bey
Mir præsentiret, undt nebenst Travelmann³¹¹, zu Mittage, mit Mir gegeben.

J'ay derechef elaborè, üne depesche jmportante, que le bon Dieu, vueille benir! & prosperer!³¹²

Après disner, i'ay expediè Travelmann, & Bock, tous deüx, l'ün d'ün autre façon que l'autre.
Il a demandè le Vassallage en propriétaire, ce, que difficillement, ie pourray, conceder, ainsy
absolüement, affin de ne prejüdicier, a mon frere³¹³ absent (au Territoire düquel, cela est situè),
nonobstant la Plenipotence, que j'ay en main.³¹⁴

10. Oktober 1652

☉ den 10^{ten}: October 1652.

<4 Haselhühner, undt 30 großvogel vom harz³¹⁵.>

Avis³¹⁶ von Caspar Pfawen³¹⁷, daß er bey dem Churfürsten von Brandenburg³¹⁸ zu Grüningen³¹⁹,
gewesen. Man hielte davor, der ReichßTag würde vor dem Frühling, schwehrlich, seinen fortgang
erreichen, undt daß zuvorhero zu Prag³²⁰, das vornehmste, sonderlich wegen des newen Römischen
Königes³²¹, wie auch, wegen des Römerzugs³²², würde verglichen werden. Es stünde darauf, das

304 Ringk, Michael.

305 *Übersetzung*: "mit Hoffnungen! Geduld!"

306 *Übersetzung*: "Acht Rebhühner gebracht, sie gingen in solcher Dauer zugrunde!"

307 Bock von Wülfinen, Sigmund Levin (ca. 1630-1662).

308 Paßbruch.

309 beleihen: belehnen.

310 Bock von Wülfinen, Sigmund Levin (ca. 1630-1662).

311 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

312 *Übersetzung*: "Ich habe wiederum eine wichtige Absendung ausgearbeitet, die der gute Gott segnen und gedeihen lassen möge!"

313 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

314 *Übersetzung*: "Nach dem Essen habe ich Travelmann und Bock, alle beide, einen wie den anderen gleichermaßen abgefertigt. Er hat die Lehenspflicht als Besitz gefordert, was ich schwerlich so uneingeschränkt zugestehen konnte, um meinem abwesenden Bruder (in dessen Territorium dieses gelegen ist) nicht nachteilig zu sein, ungeachtet der Vollmacht, die ich in Händen habe."

315 Harz.

316 *Übersetzung*: "Nachricht"

317 Pfau, Kaspar (1596-1658).

318 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

319 Gröningen.

320 Prag (Praha).

321 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

322 Römerzugs: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituzes der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

Chur Brandenburg selbst, auff den ReichßTag, ziehen dörrfte! Von dem [[78v]] *Holländischen*³²³ undt Engelländischen³²⁴ wesen, würde ambigue³²⁵ geredet, diese undt iehne büßen ein. Graf Moritz von Naßaw³²⁶ sol gesaget haben, die flotten lägen gegeneinander, undt würde in kurtzem, müßen dem ansehen nach, zu einem hauptstreich³²⁷, kommen.

Avisen³²⁸, auß Erfurd³²⁹:

Das Man in Franckreich³³⁰ zwahr viel von Frieden, redet, es erscheinet aber täglich, mehr krieg, die Undterthanen, seyen des kriegens³³¹, undt Contribuirens³³², müde, undt lieben ihren König³³³, also: das vf der printzen³³⁴ seite, die Sachen, schlecht stehen.

In hollandt, undt Engellandt, sol es an geldt undt volck³³⁵, anfangen zu mangeln.

Im Elsaß³³⁶, seindt die Briesacher³³⁷, undt der Conte de la Süze³³⁸, noch stargk wiedereinander,

Der Türgke³³⁹, strafft stargk, an den Ungarischen³⁴⁰, undt Crabahtischen³⁴¹ gräntzen, undt erwecket große Furchtt.

Die Polen³⁴², sollen von den Coßagken³⁴³, wiederumb geschlagen sein.

Chur Meintz³⁴⁴, Chur Pfaltz³⁴⁵, undt Chur Trier³⁴⁶, seindt zu Pilsen³⁴⁷, beysammen gewesen, vermuthlich, [[79r]] eine Resolution zu faßen, weßen Sie³⁴⁸ sich, auf einen, oder den andern punct

323 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

324 England, Commonwealth.

325 *Übersetzung*: "zweideutig"

326 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

327 Hauptstreich: großer, bedeutsamer militärischer Schlag.

328 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

329 Erfurt.

330 Frankreich, Königreich.

331 krieg: Krieg führen.

332 contribuieren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

333 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

334 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

335 Volk: Truppen.

336 Elsass.

337 Breisach am Rhein.

338 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

339 Osmanisches Reich.

340 Ungarn, Königreich.

341 Kroatien, Königreich.

342 Polen, Königreich.

343 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

344 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

345 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

346 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

347 Pilsen (Plzen).

348 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

in Prag³⁴⁹ zu resolviren³⁵⁰, undt seindt baldt darnach, mitteinander, nacher Prag, gezogen, wie auch die Churfürstlich Bayerische Wittibe³⁵¹, daselbst, zusampt dem Chur Cöllnischen³⁵² gesandten, erschienen. Der Churfürst von Cölln³⁵³, ist wieder genesen. Es sollen wichtige Sachen, zu Prag, obhanden sein, aber geheim gehalten werden. *perge*³⁵⁴

In die Predigt, vormittagß, conjunctim³⁵⁵.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn³⁵⁶, gehabt, Doctor Mechovium³⁵⁷, den iüngerer Sekerka³⁵⁸, den hofprediger Menzelium³⁵⁹ *et cetera*

Nachmittags, wieder in die kirche, mit meiner Schwester³⁶⁰, undt beyden Söhnen³⁶¹, auch zweyen Töchtern³⁶², der Catechismj³⁶³ predigt, des Diaconj³⁶⁴ Jonij³⁶⁵; zuzuhören. Die Englische Jungfer, wahr auch darinnen, da man eben, von dem unterscheidt, des Abendmaß des herren, undt des grewels der Päbstischen Meße, predigte. Sie ist Päbstisch annoch, die Trowell³⁶⁶.

Der Vogelsteller³⁶⁷, hat heütte 57 lereh kleine vogel gefangen.

Der iunge Vrlob³⁶⁸, Matz Urlobs³⁶⁹ Sohn, (welcher ein Academicus³⁷⁰ gewesen, undt fein peregriniret³⁷¹) ist bey mir gewesen.

11. Oktober 1652

[[79v]]

349 Prag (Praha).

350 resolviren: entschließen, beschließen.

351 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).

352

353 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

354 *Übersetzung*: "usw."

355 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

356 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

357 Mechovius, Joachim (1600-1672).

358 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

359 Menzelius, Johann (1596-1671).

360 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

361 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

362 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

363 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

364 *Übersetzung*: "Diakons"

365 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

366 Trowell, Elizabeth.

367 Schmidt, Ernst.

368 Orlob, Andreas (2) (1628-1715).

369 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

370 *Übersetzung*: "Akademiker"

371 peregriniren: bewandert sein.

Den 11^{ten}: October 1652.

<49 kleine vogel. 1 hase, 30 große vogel.>

Auß³⁷² auß dem lande zu Meckelnburgk³⁷³ undt Extract auß *Magister* Ioachimi Mencelij³⁷⁴, hofpredigers *Meiner* Frawen Schwester³⁷⁵ *Liebden* zu Strehlitz³⁷⁶ schreiben, vom 24^{ten}: 7bris³⁷⁷ 1652.

Auß dem Malchinischen See³⁷⁸, hat ein großer frembder, vorhin nie gesehener vogel, einen großen armlangen Bärß³⁷⁹, gefangen, mit demselben, für der Stadt³⁸⁰, auf ein hauß, geflogen, undt ihn, verzehren wollen. Er ist aber, darüber, von andern auch unbekandten vögeln, dermaßen ahngefochten worden, daß er sampt dem Barß, undt ihnen, herundter gefallen, da dann, der knechte einer, herzukommen, undt den hut, undt die vögel geworffen, daß sie darvon geflogen, undt den bärß liegen laßen. Weil aber derselbe noch gantz frisch, undt lebendig gewesen, befhlet der herr, dem knechtt, er solle den Fisch, in die küche, tragen, undt reißen laßen, welches, als es die Magd thut, wirdt in des Fisches Magen, gefunden: ein lebendiger krebß, der die Schehren kreützweise, übereinander, geleet, undt in der lincken Schehren, einen Funckelnewen [[80r]] gemünzten Lübeckischen³⁸¹ Schilling, gehalten. Waß nun das bedeütet, ist dem Allwißenden Gott, alleine, bekandt, der wolle diß landt³⁸², für Frembder herrschaft, behüten, undt alle wolverdiente Strafen, in gnaden, abwenden! Huc usque Menzelij³⁸³ frater³⁸⁴ perge³⁸⁵

Schreiben, von Breßlaw³⁸⁶, Wien³⁸⁷, Prag³⁸⁸, halle³⁸⁹. Leiptzigk³⁹⁰, Rom³⁹¹, Stuckgardt³⁹², alda ein iunger Sohn³⁹³.

J'ay èscrit a Dessaw^{394 395}, condolendo³⁹⁶, par ün expès³⁹⁷.

372 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

373 Mecklenburg, Herzogtum.

374 Menzelius, Joachim (1616-1673).

375 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

376 Strelitz (Strelitz-Alt).

377 *Übersetzung*: "des September"

378 Malchiner See.

379 Bars: Barsch.

380 Malchin.

381 Lübeck.

382 Mecklenburg, Herzogtum.

383 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

384 Menzelius, Joachim (1616-1673).

385 *Übersetzung*: "Dies [stammt] vom Bruder des Menzelius' her usw."

386 Breslau (Wroclaw).

387 Wien.

388 Prag (Praha).

389 Halle (Saale).

390 Leipzig.

391 Rom (Roma).

392 Stuttgart.

393 Württemberg-Winnental, Friedrich Karl, Herzog von (1652-1698).

394 Dessau (Dessau-Roßlau).

395 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau geschrieben"

Avis³⁹⁸ von Wolfenbüttel³⁹⁹, diesen spähten abendt, daß hertzogs Manfredo von Wirtemberg⁴⁰⁰ hochzeit, aldar sol vor sich gehen den 31. October und solle nur eine Abendthochzeit, auch niemandt darzu gebehten werden, alß *Meine freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁴⁰¹, undt dero Fraw Schwester⁴⁰², hertzog Manfredj FrawMutter, Jtem⁴⁰³: der grave von Oldenburgk⁴⁰⁴. Man wollte, kein großes wesen, machen. *Je crains, pourtant, que j'en auray icy, de l'incommodité!*⁴⁰⁵

Die Leiptziger avisen⁴⁰⁶ geben:

Daß zu Genff⁴⁰⁷, umb eines capitains⁴⁰⁸ willen, ein großer Tumult endtstanden, zwischen dem gemeinen pöbel, undt den deützschen, also daß *herr Omnes*⁴⁰⁹ gesindlein, ein Hauß stürmen, undt [[80v]] anstegken wollen, darinnen deützsche iunge herren gelegen, (Gott gebe! daß es nicht die vettern von Plötzkaw⁴¹⁰, seyen!) Der Magistrat⁴¹¹, ist aber noch darzu kommen, undt hat es verwehret, also: daß zwahr kein schade geschehen, die Rädlinführer aber, eingezogen⁴¹² worden, gleichwol seindt die meisten deützschen, von dannen, theiß nacher Italien⁴¹³, theiß nacher Frangreich⁴¹⁴ zu, endtwichen.

Zu Wormß⁴¹⁵, hat sich der krayßTag, ahngefangen, undt Frangreich suchet wichtige postulata⁴¹⁶, daselbst, sich im *Römischen Reich*⁴¹⁷, desto considerabler zu machen.

Zu Prag⁴¹⁸, ist Chur Pfaltz⁴¹⁹, mit der Churfürstinn von Bayern⁴²⁰, eingezogen, undt solennissime⁴²¹, vom Kayser⁴²², undt König⁴²³, empfangen worden. hat auch, audientz gehabt. So ist auch Chur Meintz⁴²⁴, undt Chur Trier⁴²⁵ ankommem. Werden alle wol gehalten, undt tractiret⁴²⁶.

396 *Übersetzung*: "mit Kondolieren"

397 *Übersetzung*: "durch einen gesonderten Boten"

398 *Übersetzung*: "Nachricht"

399 Wolfenbüttel.

400 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

401 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

402 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

403 *Übersetzung*: "ebenso"

404 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

405 *Übersetzung*: "Ich fürchte dennoch, dass ich davon hier Unannehmlichkeit haben werde!"

406 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

407 Genf (Genève).

408 *Übersetzung*: "Hauptmanns"

409 *Übersetzung*: "Pöbel"

410 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

411 Genf, Rat der Stadt.

412 einziehen: verhaften.

413 Italien.

414 Frankreich, Königreich.

415 Worms.

416 *Übersetzung*: "Forderungen"

417 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

418 Prag (Praha).

419 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

420 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).

Zu Schweidnitz⁴²⁷, undt Jawer⁴²⁸, hat der Kayser, undt der Böhmishe König, den Evangelicis⁴²⁹ permittirt, eine kirche zu bawen, nach dem FriedenSchluß⁴³⁰.

[[81r]]

Der Türgke⁴³¹ macht händel in Ungarn⁴³², mit einfällen, führet leütte hinweg, will die undterthanen hin: undt wieder zum huldigen zwingen, undt man redet noch immerforth, von einem Türgkenkriege, zumahl da man nachricht hat, daß er sehr stargk armire, undt daß die Venezianer⁴³³, friede tractjren⁴³⁴.

Der General Foscolo⁴³⁵, tummelt sich noch im Arcipelago⁴³⁶, hat aber umb obiger Tractaten⁴³⁷ willen, undt daß der Bascia⁴³⁸, von Alepo⁴³⁹ rebellirt, undt mit 10000 Mannen, sich zu felde begeben, etzliche Schiffe, abgedangkt.

Die Cosagken⁴⁴⁰, Tartarn⁴⁴¹, undt Moßkowiter⁴⁴² sollen sich auch zu hauffe rottiren, in Polen⁴⁴³, einzufallen.

Der Ertzhertzogk⁴⁴⁴, ist nach eroberung Duynkirchen⁴⁴⁵, vor *Saint Omer*⁴⁴⁶, undt vor La Bassée⁴⁴⁷, gegangen, undt hat mehr völger⁴⁴⁸ in Franckreich⁴⁴⁹, geschickt.

421 *Übersetzung*: "höchst feierlich"

422 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

423 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

424 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

425 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

426 tractiren: bewirten.

427 Schweidnitz (Swidnica).

428 Jauer (Jawor).

429 *Übersetzung*: "Evangelischen"

430 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

431 Osmanisches Reich.

432 Ungarn, Königreich.

433 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

434 tractiren: (ver)handeln.

435 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

436 Ägäisches Meer.

437 Tractat: Verhandlung.

438 Ibsir Mustafa Pascha (1607-1655).

439 Aleppo.

440 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

441 Krim, Khanat.

442 Moskauer Reich.

443 Polen, Königreich.

444 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

445 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

446 Saint-Omer.

447 La Bassée.

448 Volk: Truppen.

449 Frankreich, Königreich.

Daselbst tractiret der König⁴⁵⁰, noch immerforth mit seinen Printzen⁴⁵¹, undt hat den Printz Thomaso von Savoya⁴⁵² an stadt des Cardinals Mazzarinj⁴⁵³, zum ministre d'estat⁴⁵⁴, erwehlet. Der Prince de Condè⁴⁵⁵ ist krankk. Der Düc de Lorraine⁴⁵⁶ tractiret, sein landt⁴⁵⁷ wieder zu bekommen, undt auch den Frieden, mit<im nahmen> Spannen⁴⁵⁸.

[[81v]]

Die Engelländer⁴⁵⁹, nachdem sie die Frantzösische⁴⁶⁰ flotte, (welche Duynkirchen⁴⁶¹, endtsetzen wollen) geschlagen, undt diese festung, den Spannischen⁴⁶² erobern helfen, braviren⁴⁶³ numehr den König in Frangkreich⁴⁶⁴, undt wollen ihm den krieg, öffentlich denunciiren⁴⁶⁵, wo ferne er nicht die Engellischen herren, welche bey ihme, sich salviret⁴⁶⁶, ihnen überlifert, welches sie innstendig urgiren.

Die Staadischen⁴⁶⁷, undt Engellischen flotten, liegen noch gegeneinander, nehmen einander schiffe wo sie können, undt man vermuhet einen häuptstreich⁴⁶⁸, darzu die hollender⁴⁶⁹ geneigt, die Engelländer aber, suchen die andern zu consumiren⁴⁷⁰.

Dennemargk⁴⁷¹, stellet sich gut Parlamentisch⁴⁷². Daselbst, undt in Schweden⁴⁷³, sol noch die Seüche graßiren, wie auch in Polen⁴⁷⁴.

Casal⁴⁷⁵ im Montferrat⁴⁷⁶, undt Barcellona⁴⁷⁷ in Catalogna^{478 479}, schätztet man numehr auch, in Spannischen händen.

450 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

451 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

452 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

453 Mazarin, Jules (1602-1661).

454 *Übersetzung*: "Staatsminister"

455 *Übersetzung*: "Fürst von Condé"

456 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

457 Lothringen, Herzogtum.

458 Spanien, Königreich.

459 England, Commonwealth.

460 Frankreich, Königreich.

461 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

462 Spanien, Königreich.

463 braviren: trotzen, Trotz bieten.

464 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

465 denunci(i)ren: ansagen, verkünden.

466 salviren: retten.

467 Niederlande, Generalstaaten.

468 Hauptstreich: großer, bedeutsamer militärischer Schlag.

469 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

470 consumiren: verzehren.

471 Dänemark, Königreich.

472 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

473 Schweden, Königreich.

474 Polen, Königreich.

475 Casale Monferrato.

476 Montferrat, Herzogtum.

Die Parlamentischen, wie auch die herren Staaden, haben Manifesta⁴⁸⁰ gegeneinander, außgehen laßen.

[[82r]]

Zu Paris⁴⁸¹ seindt newe seditioes⁴⁸² in der Stadt gewesen, undt kawm gestillet worden, in dem etzliche seditios⁴⁸³ geruffen: Vive le Roy sans Compagnon!⁴⁸⁴ undt pappier auf ihre hüte gestegkt, alß gut Königisch⁴⁸⁵, das Strohe aber, alß Printzisch⁴⁸⁶, hinweg gethan. Der Düc d'Orleans⁴⁸⁷, hat inquiriren⁴⁸⁸, einziehen⁴⁸⁹, undt das übel dempfen laßen.

12. Oktober 1652

♁ den 12^{ten}: October 1652.

<4 lerchen. hanß Kohte⁴⁹⁰, Gärtner⁴⁹¹, Rindtorfs⁴⁹² iunge.>

<5 hasen, Viktor Amadeus⁴⁹³ gehetzt, 1 Hasen, von Ballenstedt⁴⁹⁴ 23 kleine vogel alhier⁴⁹⁵ .>

Auf den vogelherdt⁴⁹⁶, bin ich spatzirt.

Ein Tragoner, ist heütte vormittags, von Wolfenbüttel⁴⁹⁷, ankommen, undt hat *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁴⁹⁸, der hertzogk Augustus⁴⁹⁹, mit demselben, schriftlich invitiret⁵⁰⁰, undt eingeladen, gegen den 30. October daselbst persöhnlich, auf dem angesetzten Fürstlichen

477 Barcelona.

478 Katalonien, Fürstentum.

479 *Übersetzung*: "in Katalonien"

480 *Übersetzung*: "Verlautbarungen"

481 Paris.

482 *Übersetzung*: "Aufstände"

483 *Übersetzung*: "Aufrührer"

484 *Übersetzung*: "Es lebe der König ohne Gefährten!"

485 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

486 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

487 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

488 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

489 einziehen: verhaften.

490

491 Böke, Kaspar.

492 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

493 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

494 Ballenstedt.

495 Bernburg.

496 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

497 Wolfenbüttel.

498 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

499 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

500 invitiren: einladen.

beylager⁵⁰¹, des hertzogs Manfredj von Wirtembergk⁵⁰², mit Frewlein Iuliana von Oldenburgk, Delmenhorst⁵⁰³, zu erscheinen. Es sol nur eine abendthochzeit, undt nicht viel wesens, werden. *Meiner gemahl*, hats auch gestern abendt, spähte, die hertzoginn⁵⁰⁴ zugeschrieben. *Meine gemahl* bedangkt sich der ehre, wil gerne (meø consentiente⁵⁰⁵) erscheinen, wo ferne Sie gesund bleibet, undt dero gelegenheit leidet[.]

13. Oktober 1652

[[82v]]

ø den 13^{den}: October 1652.

<41 kleine vogel.>

In die kirche, conjunctim⁵⁰⁶, zur wochenpredigtt.

Der Superintendens⁵⁰⁷, Er⁵⁰⁸ Plato⁵⁰⁹, undt Doctor Fischer⁵¹⁰, seindt Naech<vor>mittages, bey Mir gewesen, undt extra geblieben.

heütte endet sich, die liebe weinlese. Gott wolle sie unß geseenen, undt gedeyen laßen!

Paul Ludwig⁵¹¹ Secretarium⁵¹², habe ich bey Mir, gehabt, undt de importantissimis⁵¹³, geredet.

Beyde Schlegel⁵¹⁴⁵¹⁵, seindt herkommen, mit ihren Falcken.

Avis⁵¹⁶: daß hertzogk Moritz von Sachßen⁵¹⁷, alß er sein zimmer, mit schwarzem Tuch, bekleiden laßen, von seinem page bey nahe, erschossen worden, in dem derselbige, einen puffer⁵¹⁸, nach der Thür, an ein ziel, gelöset, da eben von der andern seite unversehens, hertzog Moritz, gegangen kommen, undt ihme die kugel, durch sein haar geflogen, Man hat aber, den unvorsichtigen page, in arrest nehmen laßen. <Gott lob! daß hertzog Moritz unversehrt geblieben.>

501 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

502 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

503 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1615-1691).

504 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

505 *Übersetzung*: "[sofern] ich zustimme"

506 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

507 *Übersetzung*: "Superintendent"

508 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

509 Plato, Joachim (1590-1659).

510 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

511 Ludwig, Paul (1603-1684).

512 *Übersetzung*: "den Sekretär"

513 *Übersetzung*: "von höchst wichtigen Angelegenheiten"

514 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

515 Identifizierung unsicher.

516 *Übersetzung*: "Nachricht"

517 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

518 Puffer: Taschenpistole.

Der grave von Waldegk⁵¹⁹ (welcher ein Ertziäger sonst ist) hat auch die büchße unvorsichtiger weyse, am pferde geführet, undt auff seinen [[83r]] fuß, durch einen dornstrauch, reittende gestellet Siehe! so zeücht sich der abzug, in dörnern loß, undt schießet ihn durch seine große zehe, also: das umb des kalten brandts, willen, dieselbe hat müßen, neben andern zehen, abgenommen werden. Jst ein bedawerliches unglück! so dem Churfürsten von Brandenburg⁵²⁰ (bey welchem er der graf⁵²¹ in diensten ist) sehr zu gemüthe gehet. Gott wolle heylen, segenen, und fristen!

Antworth, von Deßaw⁵²², alda es sich (Gott lob) mit meinem vetter undt Schwager⁵²³, fein beßern soll. Gott helfe ferner, zu völliger restitution!

14. Oktober 1652

ᵃ den 14^{den}: October 1652.

Intimation⁵²⁴ des landtTages, gegen den 25^{ten}: huius⁵²⁵ zu Deßaw⁵²⁶, la ou on est precipité, a le tenir⁵²⁷.

Die weinlese, hat mir, 540 Eimer⁵²⁸, 20 {Maß} durch Gottes segen gebracht, alß:

64 Eimer,	235 {Eimer},	55 kannen,	43 kannen,	auß dem
71 {Eimer},	31 Eimer,	34 kannen,	3 kannen,	13 Aderstedtischen ⁵²⁹
137 Eimer,		kannen,		berge. auß dem
				Zigelberge ⁵³⁰ , auß dem
				Rahtsberge ⁵³¹ . auß dem
				Kochßberge ⁵³² . auß dem
				langen berge ⁵³³ .
<i>Summa</i> ⁵³⁴	540 Eimer,	20 kannen.		<i>et cetera</i>

[[83v]]

519 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).

520 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

521 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).

522 Dessau (Dessau-Roßlau).

523 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

524 Intimation: Bekanntmachung, Mitteilung.

525 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

526 Dessau (Dessau-Roßlau).

527 *Übersetzung*: "wo man es überstürzt hat, ihn abzuhalten"

528 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

529 Aderstedt.

530 Ziegelberg.

531 Ratsberg.

532 Kochsberg (Kukesberg/Küxberg).

533 Langer Berg (Saale).

534 *Übersetzung*: "summe"

Risposta⁵³⁵ vom Nathanael Jahn⁵³⁶ durch Martin Nickel⁵³⁷ Dieumercy! (quoy qu'il y aye, dès dilations.)⁵³⁸

Schreiben, nacher Rom⁵³⁹, Venedig⁵⁴⁰, Prag⁵⁴¹ [,] Leipzig⁵⁴² [,] Halle⁵⁴³ bestellet.

Meine Söhne⁵⁴⁴, seindt mit beyden Schlegeln^{545 546}, hinauß geritten, Rāphüner zu beißen, haben aber nichts ahngetroffen. perge⁵⁴⁷

Diesen Nachmittag, kömbt ein kerll herauf, præsentiret seine dienste, dieweil er gehöret, ich bedörfte einen kutzscher. In dem man nun zu wercke ist, mir solches anzuzeigen, undt zu berichten, gehet der ehrliche vogel, aufs Forwerck; in den Stall, undt findet niemandt darinnen, (weil das gesindlein im Felde zu thun) nimpt dem Oberknecht, einen schönen newen Rogk, auß dem Stalle, sampt einem feinen undterhembde, undt andern sachen, undt gehet also der erbahre angegebene kutzscher, damit durch. Man hat ihn zwahr verfolget, aber spähte, doch endtlich, hat man ihn, zu Lattorff⁵⁴⁸, ertapt.

Jch habe 123 citationes⁵⁴⁹ <undt zum 124. eine adresse⁵⁵⁰ > zum landtTage gegen den 25^{ten}: huius⁵⁵¹ einzukommen, undt den 26. den landttag zu Deßaw⁵⁵² ahnzufangen, mitt undterschrieben. Gott gebe, zu Segen! glück! undt succeß⁵⁵³ !

15. Oktober 1652

[[84r]]

☿ den 15^{den}: October 1652.

<33 groß vogel von Ballenstedt⁵⁵⁴ 59 kleine vogel vom vogelherdt⁵⁵⁵ so Ernst⁵⁵⁶ geliefert. 15 kleine vogel, vom Didrich Werder⁵⁵⁷ .>

535 *Übersetzung*: "Antwort"

536 Jahn, Nathanael.

537 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

538 *Übersetzung*: "Gott sei Dank (auch wenn es Verzögerungen gab)!"

539 Rom (Roma).

540 Venedig (Venezia).

541 Prag (Praha).

542 Leipzig.

543 Halle (Saale).

544 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

545 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

546 Identifizierung unsicher.

547 *Übersetzung*: "usw."

548 Latdorf.

549 *Übersetzung*: "Ladungen"

550 *Übersetzung*: "Zuschrift"

551 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

552 Dessau (Dessau-Roßlau).

553 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

554 Ballenstedt.

Auf den vogelherdt spatzirt, in feinem wetter.

Noch 4 nachgeschickter briefe, wegen des landtTags, undterschreiben müßen.

Schreiben, von dem vor verlohren geschätzten, Christiano Robero⁵⁵⁸, auß Trau⁵⁵⁹ in Dalmatia^{560 561}, bekommen, das er daselbst, ein landt: undt Stadt Medicus⁵⁶² worden, von dem Raht⁵⁶³ geehret, besoldet, undt wol undterhalten wirdt, auch von der Signoria zu Venedig⁵⁶⁴, 300 Reichßthaler, iährlichen undterhalt, bekömbt, undt undter des Truckseß⁵⁶⁵ Regiment erst gewesen. Er beklaget sich noch, über Doctor Engelhardt⁵⁶⁶, Sehligen undt andere, so er meynet, die ihn verfolget, undt rühmet Gottes gühte, der ihn, durch unglück zu hause, in seinem vaterlande, zu solchem glügk, in der frembde, gerahten laßen. Ein Schotte⁵⁶⁷, hat seinen brief überbracht. Er beklaget sich auch, das er so wenig schreiben bekommen. <Dieu Vueille, qu'il soit bon Medecin!⁵⁶⁸>

[[84v]]

Der bevorstehende landtTag, lieget mir sehr im Sinn. Jch habe viel rationes, pro, et contra⁵⁶⁹, worümb ich nicht hin? undt worumb ich hinzuziehen, bewogen werde? je combats, en moy, mesme, & mets en balance, le proffit, & le dommage! Dieu me vueille ottroyer, üne souhaittable resoluition! car j'ay rayson, d'estre perplex, en cest'affaire!⁵⁷⁰

Beyde gebrüdere, die Schlegel^{571 572}, haben diesen abendt, abschiedt genommen, sich excusirende⁵⁷³, das Sie in den beyden Tagen, nichts fangen können, undt wollen Morgen, (*gebe gott*) wieder forthwandern. Gott geleitte Sje!

16. Oktober 1652

ᵝ den 16^{den}: October 1652.

555 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

556 Schmidt, Ernst.

557 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

558 Röber, Christian.

559

560 Dalmatien.

561 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

562 *Übersetzung*: "Arzt"

563 Traù (Trogir), Rat der Stadt.

564 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

565 Truchseß von Wetzhausen, Martin Sigismund, Graf (1616-1656).

566 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).

567 Angus, Robert.

568 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er ein guter Mediziner sei!"

569 *Übersetzung*: "Gründe für und wider"

570 *Übersetzung*: "Ich kämpfe in mir selbst und wäge den Vorteil und den Schaden ab! Gott wolle mir eine erstrebenswerte Entscheidung geben, denn ich habe Grund, in dieser Angelegenheit ratlos zu sein!"

571 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

572 Identifizierung unsicher.

573 excusiren: entschuldigen.

<1 {Schock} kleine vogel. 5 Hasen, meine Söhne⁵⁷⁴ gehetzt.>

Gestern, wahr viehemargkt, allhier zu Bernburg⁵⁷⁵. heütte gehet der Jahrmarckt ahn, auf Galli Tagk⁵⁷⁶.

J'ay permis a mes fils, de sortir, a cheval.⁵⁷⁷

Die Avisen⁵⁷⁸ auß Erfurd⁵⁷⁹, melden:

Daß in Frangkreich⁵⁸⁰, auf der Printzen⁵⁸¹ seitten, es sjch gar schlecht ahn leßet. Man gienge desperat, undt ermangelte an gelde. Die Gemeinen würden hin: undt wieder Schwürig, undt suchte der König⁵⁸², cunctando⁵⁸³, obzusiegen, undt die Printzen, außzumatten. Der Printz von Condè [[85r]] ist bißher mehr im gemühte, alß am leibe, undt also für Melanckoley, krankk gewesen.

In Engellandt⁵⁸⁴, gehet es, in bißherigen Terminis⁵⁸⁵. Man wirdt (vermuthlich,) baldt von einer SeeSchlacht, hören.

Das Beylager⁵⁸⁶, zu Dreßden⁵⁸⁷, hat numehr seinen forthgang gehabt.

Zu Prag⁵⁸⁸, hoffet man nochmalß, es werde Chur Saxen⁵⁸⁹, nach vollendetem beylager, sich auch dahin finden. Es mögen sonst die consilia⁵⁹⁰, etwas langsam gehen, undt dörfte wol diß iahr, auß dem ReichßTag, nichts werden.

Im Elsaß⁵⁹¹, gibts auch newe kriege, möchten doch schwehrlich lange dawren, inmittelst, wirdt der landtMann eüßerst ruiniret.

Die Venezianer⁵⁹², seindt, des krieges müde, undt suchen friede von dem Türgken⁵⁹³, zu erkauffen. *perge*⁵⁹⁴

574 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

575 Bernburg.

576 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

577 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Söhne erlaubt, zu Pferd auszugehen."

578 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

579 Erfurt.

580 Frankreich, Königreich.

581 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

582 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

583 *Übersetzung*: "zaudernd"

584 England, Commonwealth.

585 *Übersetzung*: "Zustand"

586 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

587 Dresden.

588 Prag (Praha).

589 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

590 *Übersetzung*: "Ratsschlüsse"

591 Elsass.

592 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

593 Osmanisches Reich.

A spasso⁵⁹⁵, in die Mühle, an die Sahle⁵⁹⁶, undt sonsten in garten, post expedita negotia⁵⁹⁷, spatzirt.

Meine Söhne⁵⁹⁸, seindt über die Sahle⁵⁹⁹, geritten, undt haben 5 hasen, einbrachtt, auch (en passant⁶⁰⁰), den Margkt besehen.

Aviß⁶⁰¹: das die hertzoginn⁶⁰² von Schöninghen⁶⁰³, in ihrer annoch währenden Schwehrmuht, (undt raserey leyder! so Gott beßeren wolle!) sich unvorsehens, auffgemachtt, undt dem Chur Fürsten, von Brandenburgk⁶⁰⁴; nachm Berlin⁶⁰⁵, gefolget.

17. Oktober 1652

[[85v]]

☉ den 17^{den}: October 1652.

<30 kleine vogel, Ernst⁶⁰⁶ auceps⁶⁰⁷.>

Cum sorore^{608 609}, in die kirche, auch 2 Söhnen⁶¹⁰, undt 2 Töchtern.⁶¹¹

Avis⁶¹²: daß Fürst hanß⁶¹³ abermalß, einen iungen Sohn⁶¹⁴ bekommen. Gott gebe zu Segen! undt gedeyen!

Friederich holst⁶¹⁵, der Sattelknechtt, undt Toffel heldt⁶¹⁶, der raysige knechtt, undt Rheittschmidt, seindt vereydiget worden, vormittagß, Gott gebe, zu segen! undt gedeyen!

594 *Übersetzung*: "usw."

595 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

596 Saale, Fluss.

597 *Übersetzung*: "nach erledigten Geschäften"

598 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

599 Saale, Fluss.

600 *Übersetzung*: "nebenbei"

601 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

602 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

603 Schöningen.

604 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

605 Berlin.

606 Schmidt, Ernst.

607 *Übersetzung*: "Vogelfänger"

608 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

609 *Übersetzung*: "Mit der Schwester"

610 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

611 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

612 *Übersetzung*: "Nachricht"

613 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

614 Anhalt-Zerbst, Karl Wilhelm, Fürst von (1652-1718).

615 Holst, Friedrich.

616 Heldt, Christoph.

Extra zu Mittage gewesen, die Rindtorfinn⁶¹⁷, Tobias Steffeck von Kolodey⁶¹⁸ [,] der iüngere Sekerka⁶¹⁹, undt hofprediger⁶²⁰.

Post von Ballenstedt⁶²¹, pequena⁶²² !

Robert Anger⁶²³, ein Schotte, (welcher vorzeiten dem Manßfelder⁶²⁴ vor Deßaw⁶²⁵, alß ein quartiermeister, gediehet, anitzo aber, viel iahr, in der Venezianer⁶²⁶ diensten, <als Feldtwaibel, Capitain d'armes⁶²⁷, &cetera> wieder den Türgken⁶²⁸, sich gebrauchen laßen, undt numehr abgedangkt) hat sich bey mir præsentiret, undt allerley von des Christianj Robers⁶²⁹, (meines kammerdiehners⁶³⁰ bruders) wolstandt undt herrligkeit zu Traw⁶³¹, wie auch von dem Türgkenkriege, mir erzehlet. Je l'ay expedie content!⁶³²

Depesche bestallt, auf morgen (*gebe gott*) nacher Magdeburgk⁶³³; per havere danarj, per biade⁶³⁴ !

18. Oktober 1652

[[86r]]

» den 18^{den}: October 1652.

<43 großvogel, undt 1 haselhuhn, von Ballenstedt⁶³⁵.>

In publicis, et privatis⁶³⁶, habe ich travaglijret⁶³⁷.

An Fürst Johannßen⁶³⁸ geschrieben, (gratulando⁶³⁹.)

617 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

618 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

619 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

620 Menzelius, Johann (1596-1671).

621 Ballenstedt.

622 *Übersetzung*: "geringfügig"

623 Angus, Robert.

624 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

625 Dessau (Dessau-Roßlau).

626 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

627 *Übersetzung*: "Waffenmeister"

628 Osmanisches Reich.

629 Röber, Christian.

630 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

631 Traù (Trogir).

632 *Übersetzung*: "Ich habe ihn zufrieden abgefertigt!"

633 Magdeburg.

634 *Übersetzung*: "um Geld für Hafer zu bekommen"

635 Ballenstedt.

636 *Übersetzung*: "In öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

637 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

638 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

639 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

Es ist ein eigener bohte, vom Herdesiano⁶⁴⁰, von Croßen⁶⁴¹, ankommen, a cause dü mèscredit, de ma femme⁶⁴² helas⁶⁴³ ! Die Churfürstin⁶⁴⁴, schreibet mir auch seltzame particularia⁶⁴⁵ von Chur Pfaltz⁶⁴⁶, undt daß Frewlein Princesse Catherine Sofie⁶⁴⁷, wol überkommen seye, Gott lob!

Schreiben von Wien⁶⁴⁸ [,] Prag⁶⁴⁹, Leiptzig⁶⁵⁰, Halle⁶⁵¹, etcetera undt allerley besorgliche⁶⁵² mortaliteten⁶⁵³, Trewer freünde. Gott wolle alles unheyl! gnediglich abwenden! undt einen ieglichen, zum SterbStündlein, bereit machen!

Die Avisen⁶⁵⁴ bringen: daß der Kayser⁶⁵⁵, die Churfürsten, Meintz⁶⁵⁶, Pfaltz, Trier⁶⁵⁷, besucht, undt tractiret⁶⁵⁸ habe, auch bey ihnen hinwieder malzeit gehalten, undt gar vertrawlich mit ihnen, gewesen seye. Man redet abermalß, vom vffbruch, nacher Regenspurg⁶⁵⁹.

Venezianer⁶⁶⁰, tractiren⁶⁶¹ friede mit dem Türgken⁶⁶², undt schicken einen gesandten⁶⁶³, mit 400000 Ducaten, undt 40000 Zecchinj⁶⁶⁴, nacher Constantinopel⁶⁶⁵, wie auch, mit undterschiedenen Türgkischen schönen kleidern, undt zeügen, den friede, zu erkauffen.

In Polen⁶⁶⁶, graßiret die pest heftig, deßen alle krangken, auch viel gesunde, umb sperrung der häuser, undt böser ordnung willen, [[86v]] elendiglich zu Warschaw⁶⁶⁷, undt anderer orthen, endtgelten müßen. Die Polen⁶⁶⁸, haben ein armes weib, zu Warschow, welches krangk gewesen, keine handtreichung bekommen, undt sonst verhungern müßen, undt darumb auß dem hause

640 Herdesianus, Christian (1606-1655).

641 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

642 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

643 *Übersetzung*: "wegen Misscredit meiner Frau, ach!"

644 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

645 *Übersetzung*: "Einzelheiten"

646 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

647 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

648 Wien.

649 Prag (Praha).

650 Leipzig.

651 Halle (Saale).

652 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

653 Mortalitet: Sterbefall.

654 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

655 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

656 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

657 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

658 tractiren: bewirten.

659 Regensburg.

660 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

661 tractiren: (ver)handeln.

662 Osmanisches Reich.

663 Cappello, Giovanni (1574-1653).

664 *Übersetzung*: "Zechinen"

665 Konstantinopel (Istanbul).

666 Polen, Königreich.

667 Warschau (Warszawa).

668 Polen, Königreich.

gegangen, brodt zu holen, mit Schroht erschossen. Chmielinsky⁶⁶⁹ Sohn⁶⁷⁰, hat mit des Hoßpodars, in der Wallachey⁶⁷¹ Tochter⁶⁷², hochzeit gehalten, hat sich darnach wieder, nach Chrim⁶⁷⁴ zu, gewendet, undt man trawet den Cosagken⁶⁷⁵, noch nicht recht.

Zu Venedig⁶⁷⁶, hat ein Alchimist, in der Signoria⁶⁷⁷ Müntze, goldt gemacht, biß auf 3 millionen, es hat aber den stich nicht gehalten, Sondern, alß man es probiret, im rauch aufgefliegen.

Casal⁶⁷⁸, hat Camillo Gonzaga⁶⁷⁹, mit seinen Spannischen⁶⁸⁰ völgkern⁶⁸¹, biß auf die Citadella den Frantzosen⁶⁸², undt Savoyern⁶⁸³, abgenommen. Die hertzoginn von Savoya⁶⁸⁴, hat dem Könige in Frangkreich⁶⁸⁵, sagen laßen, Sie müßte mit Spannen, tractiren⁶⁸⁶, wenn Sie keinen endtsatz bekähme?

Barcellona⁶⁸⁷ sol auch im accord⁶⁸⁸ stehen, mit Spannen.

In Frangkreich⁶⁸⁹, tractiren, undt kriegem⁶⁹⁰ sie zugleich. Prince de Condè⁶⁹¹ ist krank. Duc de Lorraine⁶⁹² sol in einem treffen⁶⁹³, geblieben sein. Zu Paris⁶⁹⁴, gibt es seditiones⁶⁹⁵, undt factiones⁶⁹⁶, auch heimliche Pasquillanten, undt Aufwiegler. Der Cardinal⁶⁹⁷ helt noch seine verborgene intelligentzen⁶⁹⁸.

[[87r]]

669 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

670 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

671 Basarab, Matei (1580-1654).

672 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

673 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

674 Krim, Halbinsel.

675 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

676 Venedig (Venezia).

677 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

678 Casale Monferrato.

679 Gonzaga di Bozzolo, Camillo (1600-1659).

680 Spanien, Königreich.

681 Volk: Truppen.

682 Frankreich, Königreich.

683 Savoyen, Herzogtum.

684 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

685 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

686 tractiren: (ver)handeln.

687 Barcelona.

688 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

689 Frankreich, Königreich.

690 kriegem: Krieg führen.

691 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

692 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

693 Treffen: Schlacht.

694 Paris.

695 *Übersetzung*: "Aufstände"

696 *Übersetzung*: "politische Entzweigungen"

697 Mazarin, Jules (1602-1661).

698 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

In Engellandt⁶⁹⁹, ist das volck, des krieges, undt der geldtpreßuren⁷⁰⁰ Müde. Admiral Blacke⁷⁰¹, hat mit Wytte Wytens⁷⁰², in den Duyns⁷⁰³, drey Tage geschlagen. Es mag beyderseits volck⁷⁰⁴ geblieben sein. Die holländer⁷⁰⁵ haben nicht victorisiren⁷⁰⁶ können, weil 20 Seeländische⁷⁰⁷ Schiffe, im besten schlagen, sich retiriret, undt von den holländern⁷⁰⁸, nicht commandiren laßen wollen, außer, wann der Admiral General Tromp⁷⁰⁹, darbey wehre. Dieser aber, will nicht forth, er habe denn, einen ordentlichen Printzen, zum obergeneral.

Dennemargk⁷¹⁰ caressirt⁷¹¹ die Parlamentischen⁷¹², undt hat ihre Schiffe, bey Elsenöer⁷¹³, vor den holländern gewarnet, auf diese Feuer geben laßen auß Cronenburgk⁷¹⁴, iehne aber, undt unter seine protection, in den haven zu Copenhagen⁷¹⁵, genommen. Dennoch, haben die holländer, zweene Engellische Schiffe, im Sunde⁷¹⁶, weggekriegt, undt seindt mit der übrigen, ihrer flotte daselbst, von OrlogßSchiffen, undt etzlichen CoffardySchiffen⁷¹⁷, wieder darvon gefahren, nach dem vatterlande zu. haben aber, einen Gesandten⁷¹⁸, zum Könige in Dennemargk⁷¹⁹, ablegiret⁷²⁰.

In Schweden⁷²¹, will der Spannische⁷²², wie auch der Staadische⁷²³ Gesandte⁷²⁴, den wintter über, bleiben, so auch der Pollnische⁷²⁵ undt Cantzler, Radziecofsky⁷²⁶, undt der Dähnische vertriebene Reichshofmeister, Ulefeldt⁷²⁷. Man wehlet newe Reichsrähte⁷²⁸, an die stelle, der abgestorbenen.

[[87v]]

699 England, Commonwealth.

700 Geldpressur: Gelderpressung.

701 Blake, Robert (1598-1657).

702 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

703 The Downs.

704 Volk: Truppen.

705 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

706 victorisiren: siegen, siegreich sein.

707 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

708 Holland, Provinz (Grafschaft).

709 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

710 Dänemark, Königreich.

711 caressiren: umschmeicheln.

712 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

713 Helsingør.

714 Kronborg, Schloss (Helsingør).

715 Kopenhagen (København).

716 Öresund (Øresund).

717 Coffardischiff: Handelsschiff.

718 Keyser, Nanning (1611-1655).

719 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

720 ablegiren: jemanden wohin senden, beordern.

721 Schweden, Königreich.

722 Spanien, Königreich.

723 Niederlande, Generalstaaten.

724 Beuningen, Coenraad van (1622-1693); Pimentel de Prado, Antonio (1604-1671/72).

725 Polen, Königreich.

726 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).

727 Ulfeldt af Sølvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

728 Schweden, Reichsrat (Sveriges riksråd).

Die Frantzosen⁷²⁹, haben hammerstein⁷³⁰, dem Lottringher⁷³¹ abgenommen, hingegen seindt die Lottringhischen⁷³² völcker⁷³³, in-ü in des herren von Flegkensteins⁷³⁴, gühter gefallen, undt haben geraubet, geplündert, auch Städte, undt dörfer occupiret.

¶ Conte de Harcour⁷³⁵, so in Briesach⁷³⁶, hat den König in Frankreich⁷³⁷ seine Trewe versichern laßen, undt gebehten, man wolle des Cardinals⁷³⁸, undt seiner feinde anbringen, wieder ihn, keinen glauben, beymeßen.

Die Printzen⁷³⁹ in Frankreich fordern 1. die Amnistiam⁷⁴⁰. 2. Restitutionem damnorum.⁷⁴¹ 3. Coniunctionem⁷⁴² beyder Parlament zu Paris⁷⁴³, undt Pontoyse⁷⁴⁴. 4. Außschaffung, frembder außländischer rähte. Der König hingegen sucht †. eine absolute submißion⁷⁴⁵, ohne bedinge. ‡.

19. Oktober 1652

σ den 19^{den}: October 1652.

<14 kleine vogel, undt 3 drußeln, darvon 1 lebendig behalten.>

Jch bin hinauß hetzen geritten, undt habe zweene hasen, einbracht, auch Zeptzig⁷⁴⁶ besichtiget. Je trouve par tout, dü desordre.⁷⁴⁷

Michel Ringk⁷⁴⁸, ist von Magdeburg⁷⁴⁹ wiederkommen.

J'ay èscrit a Prag⁷⁵⁰ & a Crossen⁷⁵¹.⁷⁵²

729 Frankreich, Königreich.

730 Hammerstein.

731 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

732 Lothringen, Herzogtum.

733 Volk: Truppen.

734 Fleckenstein-Windeck, Friedrich Wolfgang von (gest. 1674).

735 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

736 Breisach am Rhein.

737 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

738 Mazarin, Jules (1602-1661).

739 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

740 *Übersetzung*: "Amnestie"

741 *Übersetzung*: "Wiederherstellung der verlorenen Dinge."

742 *Übersetzung*: "Vereinigung"

743 Parlement de Paris.

744

745 Submission: Unterwerfung, Demütigung.

746 Zepzig.

747 *Übersetzung*: "Ich finde überall Unordnung."

748 Ringk, Michael.

749 Magdeburg.

750 Prag (Praha).

751 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

752 *Übersetzung*: "Ich habe nach Preußen und nach Crossen geschrieben."

20. Oktober 1652

[[88r]]

☿ den 20^{ten}: October 1652.

<5 endten, *Johann Balthasar Oberlender*⁷⁵³ geschoßen. 9 kleine vogel, der vogelsteller⁷⁵⁴ geliefert.>

In die kirche, mit der Schwester⁷⁵⁵, undt beyden Söhnen⁷⁵⁶, wie auch, mit zweyen Töchtern.⁷⁵⁷

Extra zu Mittage, gehabt, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁷⁵⁸, den iüngerer Sekerka⁷⁵⁹,
*Tobias Steffek von Kolodey*⁷⁶⁰ et cetera

Apres disner, i'ay envoyè Tobie, á Plötzka⁷⁶¹. Dieu donne, bon succèz.⁷⁶²

Avis⁷⁶³ von Deßaw⁷⁶⁴, das sichs (Gott lob!) mit dem Schwager⁷⁶⁵, fein zur beßerung, ahnlaße, undt er numehr aufgericht sitzen könne.

21. Oktober 1652

☿ den 21^{ten}: October 1652.

<15 kleine vogel, undt 2 zihmer⁷⁶⁶, der vogelsteller Ernst⁷⁶⁷ gebracht.>

Philipp Güdern⁷⁶⁸, habe ich bey Mir, gehabt.

*Michael Ringk*⁷⁶⁹ nach Magdeburgk⁷⁷⁰ mit getreydig abgefertiget. Gott gebe zu glück!

753 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

754 Schmidt, Ernst.

755 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

756 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

757 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

758 Mechovius, Joachim (1600-1672).

759 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

760 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

761 Plötzkau.

762 *Übersetzung*: "Nach dem Essen habe ich Tobias nach Plötzkau abgefertigt. Gott schenke guten Erfolg!"

763 *Übersetzung*: "Nachricht"

764 Dessau (Dessau-Roßlau).

765 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

766 Ziemer: Wacholderdrossel.

767 Schmidt, Ernst.

768 Güder, Philipp (1605-1669).

769 Ringk, Michael.

770 Magdeburg.

Er⁷⁷¹ Hesius⁷⁷², hat sich vom Berlin⁷⁷³ auß, wieder präsentiret. Il ayme mieulx, de demeürer icy⁷⁷⁴, avec moy, (nonobstant les beaux offres, qu'on luy a fait illecq) qu'a changer. Dieu le vueille conforter, & conserver!⁷⁷⁵

Die Rächte zum Berlin, welche ihn in das reformirte Gymnasium⁷⁷⁶, zum Rectorat, nomine⁷⁷⁷ Chur Brandenburgs⁷⁷⁸ beruffen, seindt: der herr von Rhaden⁷⁷⁹, Doctor Tornaw⁷⁸⁰ Iuris Consultus⁷⁸¹, Doctor Bötticher⁷⁸² Medicus⁷⁸³, undt Doctor Bergius⁷⁸⁴ Theologus perge⁷⁸⁵. Er hat bedengkzeit, biß auf weyhenachten, genommen. Interim⁷⁸⁶, wolle Gott der herr, allenthalben Seine wahre kirche, mit dienlichen leütten versorgen!

22. Oktober 1652

[[88v]]

♀ den 22^{ten}: October 1652.

<15 kleine vogel, Auceps⁷⁸⁷ wiederumb. 55 großvogel von Ballenstedt⁷⁸⁸.>

Paulum Ludwigen⁷⁸⁹, bey Mir, gehabt, importantissima⁷⁹⁰, resolviret⁷⁹¹, undt ihn nebenst dem lehensSecretariat, zum Consiliario⁷⁹² ahngenommen. Gott gebe zu glück! Segen! undt gedeyen! lange zeitt, in langem leben, friede, undt erquickung, unseres Staatß⁷⁹³!

771 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

772 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

773

774 Bernburg.

775 *Übersetzung*: "Er will lieber hier bei mir bleiben (trotz der guten Angebote, die man ihm dort gemacht hat) statt zu wechseln. Gott möge ihn bestärken und erhalten!"

776 Gymnasium Illustre Berlin (Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster): Im Jahr 1574 gegründete höhere Schule im Kurfürstentum Brandenburg.

777 *Übersetzung*: "im Namen"

778 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

779 Rhaden, Lucius von (gest. 1686).

780 Tornau, Johannes (1610-1662).

781 *Übersetzung*: "der Rechtskundige"

782 Bötticher, Otto (1581-1663).

783 *Übersetzung*: "der Arzt"

784 Bergius, Johannes (Peter) (1587-1658).

785 *Übersetzung*: "der Theologe usw."

786 *Übersetzung*: "Unterdessen"

787 Schmidt, Ernst.

788 Ballenstedt.

789 Ludwig, Paul (1603-1684).

790 *Übersetzung*: "höchst wichtige Angelegenheiten"

791 resolviren: entschließen, beschließen.

792 *Übersetzung*: "Rat"

793 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

A spasso⁷⁹⁴, in zimblicher frischer lufft, iedoch schönem wetter. Die zihmer⁷⁹⁵, oder Crammetsvögel, wollen auf den vogelherdt⁷⁹⁶, noch nicht fallen, ob sie schon, ringß umbher, fliegen.

Risposta⁷⁹⁷ von Deßaw⁷⁹⁸. Es stehet alda noch paßlich. Vetter Hanß Geörge⁷⁹⁹, continuirt⁸⁰⁰ die Jagtten, undt hat in zweyen Tagen, 119 Schweine gefangen. Der Schwager Fürst Johann Casimir⁸⁰¹, beßert sich. Gott gebe bestendige beßerung!

1 {Wispel} weitzen, 1 {Wispel} erbben, 3 Rinder, 6 Schweine, zur Mastung, undt 55 großvogel, seindt von Ballenstedt, ahnkommen.

Risposta dal castrato⁸⁰², e dal Duca Ernesto di Sassonia Gotha⁸⁰³ per il mîo messo, spedito. Il Duca Ernesto di Sassonia a Gotha⁸⁰⁴ mi tratta non da Cavagliero, mà, da banquiero indegnamente. Ohj bo!⁸⁰⁵

23. Oktober 1652

[[89r]]

ᵝ den 23. October 1652.

<2 hasen, Abraham von Rindtorf⁸⁰⁶.>

<8 zihmer⁸⁰⁷, undt 1 klein vogel der vogelsteller⁸⁰⁸ gefangen.>

Secretarius⁸⁰⁹ Christoff Bärnreütt⁸¹⁰, ist bey mir gewesen, allerley zu referiren.

Postea⁸¹¹: habe ich die rechnungen revidirt.

hofraht Pfaw⁸¹², ist bey Mir gewesen, undt ankommen.

794 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

795 Ziemer: Wacholderdrossel.

796 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

797 *Übersetzung*: "Antwort"

798 Dessau (Dessau-Roßlau).

799 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

800 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

801 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

802 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

803 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

804 Gotha.

805 *Übersetzung*: "Antwort vom Hammel und vom Herzog Ernst von Sachsen-Gotha, gesandt durch meinen Boten. Der Herzog Ernst von Sachsen in Gotha behandelt mich nicht wie einen Edelmann, sondern unwürdig wie einen Bankier. Pfui!"

806 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

807 Ziemer: Wacholderdrossel.

808 Schmidt, Ernst.

809 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

810 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

811 *Übersetzung*: "Später"

812 Pfau, Kaspar (1596-1658).

Abermahlige Depesche, nacher Deßaw⁸¹³, <mit dem Furrierzettel.>

Item⁸¹⁴; nacher hecklingen⁸¹⁵, Wolf Thylo, von Trota⁸¹⁶, zu beschreiben.

Man hat heütte viel händel undt vollauf zu thun, gehabt, sowol wegen meiner rayse nach Deßaw, als wegen meiner gemahlin⁸¹⁷, vorhabender rayse, nacher Wolfenbüttel⁸¹⁸, undt darvon dependirenden rayse, der Schwester, Frewlein Dorothea Bathildis⁸¹⁹ *Liebden* nacher herwaerden⁸²⁰.

Avis⁸²¹: daß hertz Landgraf hermann⁸²² mit dero gemahlin⁸²³ *Liebden* albereitt zu Gohta⁸²⁴ ahnkommen, vielleicht unseren landtTag zu besuchen, undt seine Frewlein Stewer, zu fordern. Graf Moritz von Teckelnburgk⁸²⁵, undt der Graf von hanaw⁸²⁶, dörfen mit ihren Gemahlinnen⁸²⁷, auch baldt folgen.

Die von der landschafft⁸²⁸, erregen, einen Concursum Creditorum⁸²⁹.

[[89v]]

hertzogk Manfredo von Wirtembergk⁸³⁰ (künftiger braüttigam, zu Wolfenbüttel⁸³¹) ist unvorsehens, diesen abendt, ~~von~~ Ze ankommen.

Jch habe böse post, von Zerbst⁸³², gekriegt, wie auch von Speyer⁸³³, in Kohlmanns⁸³⁴ sachen. Gott wolle ihn, undt alle meine feinde dempfen!

24. Oktober 1652

☉ den 24^{ten}: October 1652.

813 Dessau (Dessau-Roßlau).

814 *Übersetzung*: "Ebenso"

815 Hecklingen.

816 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

817 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

818 Wolfenbüttel.

819 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

820 Herford.

821 *Übersetzung*: "Nachricht"

822 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

823 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

824 Gotha.

825 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

826 Hanau-Lichtenberg, Johann Philipp, Graf von (1626-1669).

827 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

828 Anhalt, Landstände.

829 *Übersetzung*: "Zusammenlauf der Gläubiger"

830 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

831 Wolfenbüttel.

832 Zerbst.

833 Speyer.

834 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

<Nebel.>

In die kirche, vor: undt Nachmittags, cum sorore^{835 836}, undt beyden Söhnen⁸³⁷, auch theiß Töchtern.⁸³⁸

Extra zu Mittage gehabt, den hertzogk Manfredo⁸³⁹, die beyden Rächte, Caspar Pfawen⁸⁴⁰, undt Doctor Mechovium⁸⁴¹, die Rindtorfinn⁸⁴², den iüngerer Sekerka⁸⁴³, Tobias Steffeck von Kolodey⁸⁴⁴, undt des hertzogs Jungker.

Es hat aber keiner, in unserm eingehetzten gemach, mittgegeßen, alß die Fürstlichen personen. Die andern, haben auf dem Sahl, gespeiset.

Nachmittage, wieder in die kirche, undt Ernst Dietrich Röder⁸⁴⁵, ist ahnkommen.

Krahe⁸⁴⁶ ist von Zerbst⁸⁴⁷ anhero⁸⁴⁸ kommen, mich zu invitiren⁸⁴⁹ zu der Gevatterschafft.

[[90r]]

Briefe von Croßen⁸⁵⁰, J. S.⁸⁵¹ vom 16 / 26^{ten}: October undt sonsten mancherley Avisen⁸⁵².

25. Oktober 1652

› den 25^{ten}: October 1652.

Jch bin nacher Deßaw⁸⁵³, auf den großen landtTag, gefahren, habe Doctor Mechovium⁸⁵⁴, undt Paulum Ludwigen⁸⁵⁵ meine Rächte mittgenommen, wie auch Secretarien<um>⁸⁵⁶ Christof

835 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

836 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

837 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

838 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

839 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

840 Pfau, Kaspar (1596-1658).

841 Mechovius, Joachim (1600-1672).

842 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

843 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

844 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

845 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

846 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

847 Zerbst.

848 Bernburg.

849 invitiren: einladen.

850 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

851 Abkürzung nicht auflösbar.

852 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

853 Dessau (Dessau-Roßlau).

854 Mechovius, Joachim (1600-1672).

855 Ludwig, Paul (1603-1684).

856 *Übersetzung*: "den Sekretär"

Bärnreütt⁸⁵⁷, vornehmlich aber, meinen Sohn, Carolum Ursinum⁸⁵⁸, So dann, meinen Raht, undt hofmeister, Einsidel⁸⁵⁹, Jtem⁸⁶⁰: Ernst Dietrich Röder⁸⁶¹, undt Abraham von Rindtorf⁸⁶².

Zu Deßaw, habe ich meinen vetter, undt Schwager *Fürst Johann Casimir*⁸⁶³ in paßlichem zustandt, ahngetroffen, iedoch Schwach, wiewol bey guter vernunft. Gott beßere es!

Vetter Hanß Geörge⁸⁶⁴, war auch aldar, undt das *Fürstliche* Frawenzimmer, nebenst meiner Schwester⁸⁶⁵.

herrvetter *Fürst Augustus*⁸⁶⁶, wie auch *Fürst Johannes*⁸⁶⁷, kahmen auch dahin, wie auch die beschriebene landschaft⁸⁶⁸, in großer frequentz. Gott gebe gesegnete consilia⁸⁶⁹!

Landtgrave Friederich von heßen Caßel⁸⁷⁰, ist auch anhero, (unvermuthend) kommen, von Dreßen⁸⁷¹ [!], la ou son Segretaire luy a iouè son argent, en se sauvant avec le reste. Dieu garde; d'autre malheur!⁸⁷²

Man hat heütte, von der Proposition, deliberiret⁸⁷³. [[90v]] Nemlich, post Vota, et Curialia⁸⁷⁴.

1. de Modo⁸⁷⁵, wie die Allgemeine Schulden, in die Antheile⁸⁷⁶ zu vertheilen, nach proportion der Stewern? 2. hinterstellig⁸⁷⁷ EheStewren einzubringen. 3. die Schulden, beym kriegswesen gemacht, zu tilgen. 4. die casus reservatos⁸⁷⁸, undt künftige Frewlein Stewern, ohne vermengung mit dem landschaftwerck⁸⁷⁹, zu halten, undt zu erschwingen. 5. Anstatt, wegen des gesindes, der

857 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

858 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

859 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

860 *Übersetzung*: "ebenso"

861 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

862 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

863 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

864 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

865 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

866 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

867 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

868 Anhalt, Landstände.

869 *Übersetzung*: "Beratungen"

870 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

871 Dresden.

872 *Übersetzung*: "wo sein Sekretär ihm sein Geld verspielt hat und mit dem Übrigen davongelaufen ist. Gott schützte vor weiterem Unheil!"

873 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

874 *Übersetzung*: "nach den Gebeten und Höflichkeiten"

875 *Übersetzung*: "von Art und Weise"

876 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

877 hinterstellig: rückständig.

878 *Übersetzung*: "die vorbehaltenen Fälle"

879 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

Tagelöhner, handtwerckskleutte, undt Bettler, zu bedengken, damit daß landt nicht damitt ferner graviret⁸⁸⁰ werde.

Darein incurriren⁸⁸¹, noch nebenpuncta⁸⁸², alß: 1. Wie die Stellen, im Außschuß⁸⁸³, zu ersetzen? 2. ReichßTagesspesen. 3. Satisfactiongelder⁸⁸⁴, ahn 1158 {Reichsthaler} seindt schon erlegt, undt werden nochmalß gefordert. 4. die Vechtische⁸⁸⁵ garnison muß verpfleget werden. 5. die bevorstehende Römerzüge⁸⁸⁶, muß man geben, undt alsobaldt 25 Monat, auf die dem Kayser⁸⁸⁷, bewilligte 100 Mille⁸⁸⁸ 6. der modum⁸⁸⁹ zu bedengken, wie solche am bequehmsten, aufzubringen. Jtem⁸⁹⁰: ob noch mehrere puncta⁸⁹¹ nöhtig, zu deliberiren⁸⁹²? Diß wahr der kern, der proposition. Jedoch wurde alles mit mehrerem, deduciret⁸⁹³.

26. Oktober 1652

[[91r]]

σ den 26^{ten}: October 1652.

heütte frühe giengen wir Fürsten sämptlichen⁸⁹⁴ iung, undt altt, in die kirche, undt prediggt, des Superintendenten Raumerj⁸⁹⁵, welcher eine schöne predigt, ex Apocalypsi⁸⁹⁶ Capitel 3 thate; undt den Text: haltt waß du hast, das niemandt deine krohne nehme⁸⁹⁷ perge⁸⁹⁸ wol explicirte, auch auf gegenwärtigen landtTag, artig⁸⁹⁹ zu appliciren wußte.

880 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

881 incurriren: einfließen, einlaufen.

882 *Übersetzung*: "punkte"

883 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

884 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

885 Vechta.

886 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

887 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

888 *Übersetzung*: "tausend"

889 *Übersetzung*: "Art und Weise"

890 *Übersetzung*: "Ebenso"

891 *Übersetzung*: "Punkte"

892 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

893 deduciren: erklären, darlegen.

894 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

895 Raumer, Georg (1610-1691).

896 *Übersetzung*: "aus der Offenbarung"

897 Apc 3,11

898 *Übersetzung*: "usw."

899 artig: gut, kunstvoll, meisterhaft.

Nach der predigt, undt wiederkunft, auß der kirche, vom Gottesdienst, wurde ein wenig pausiret, undt die proposition, schriftlich deliberiret⁹⁰⁰.

Darnach, kahn man, auf dem großen Sahl, zusammen, die *Fürstliche* herrschaft stunde oben, nemlich: *Fürst* Augustus, Jch am nächsten, (weil *Fürst Johann Casimir* unpaß ist, undt <uns> nicht beywohnen kan) darnach *Fürst* hanß, postea⁹⁰¹: die iungen herren, als: *Fürst* Lebrecht, *Fürst* hanß Geörge, *Fürst* Wilhelm Ludwig, Carolus Ursinus undt <vetter> Wilhemchen, meines bruders⁹⁰² Sohn. Zur seitten, gieng auß unsern Rächten, der Cantzler Milagius⁹⁰³ hervor undt That eine schöne zierliche oration, an die häufig alda versamlete landtschafft⁹⁰⁴, ihnen, die proposition desto anmuhtiger zu machen, welche ihnen darnach überantwortet, undt vom Obristen Werder⁹⁰⁵, im nahmen der landtStende, angenommen, auch von ihme, mit einer zierlichen (jedoch nachdencklichen) rede, im nahmen der versammlung, beantwortet wardt.

[[91v]]

Es wurde Mittagsmahlzeit gehalten, wie gestern abendt, außer etzlicher anderer, so heütte an die Tafel, gesetzt worden.

Der vetter Wilhelm Ludwig⁹⁰⁶, (welcher gestern abendt, undt heütte zu Mittage, mit unß, mahlzeit gehalten, die beyden kleinen⁹⁰⁷ aber, haben mit dem *Fürstlichen* Frawenzimmer, gegeben) ist nachmittagß, nach erlangter dimission⁹⁰⁸, wieder verrayset. *perge*⁹⁰⁹

Conversations⁹¹⁰ mit *Fürst Augusto*⁹¹¹ undt den *Fürstlichen* personen⁹¹². Jtem⁹¹³: mit Meinen Rächten⁹¹⁴, undt beampten.

Die iungen herren, haben mit *Landgraf* Fritz geschossen, undt den ballen geschlagen.

A la table au soir, tout plein de discours.⁹¹⁵

27. Oktober 1652

900 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

901 *Übersetzung*: "danach"

902 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

903 Milag(ius), Martin (1598-1657).

904 Anhalt, Landstände.

905 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

906 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

907 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

908 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

909 *Übersetzung*: "usw."

910 *Übersetzung*: "Gespräche"

911 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

912 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

913 *Übersetzung*: "Ebenso"

914 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672).

915 *Übersetzung*: "Am Tisch zu Abend alles voll Gespräche."

☿ den 27. October 1652.

Diesen Morgen, hat man Raht gehalten. 1. Wegen des vergleichs, der gräntzen zwischen Großen Alßleben⁹¹⁶, mit dem Fürstenthumb Halberstadt⁹¹⁷. 2. Wegen ersetzung der RectoratStelle bey dem gesampten⁹¹⁸ Gymnasio zu Zerbst⁹¹⁹, undt die übrigen Professiones⁹²⁰, zu beobachten. 3. Wegen des ReichßTags beschickung, ist biß nachmittag außgesetzt, wegen enge der zeit, undt etzlicher requisiten⁹²¹. 4. Wie man sich, wegen angesonnener Correspondentz gegen ChurBrandenburg⁹²² undt beehrter Nachschickung halber [[92r]] zu bezeigen? 5. Waß bey ChurBrandenburg⁹²³ in acht zu nehmen, so wol wegen der Aßcanischen⁹²⁴ titulatur, alß wegen der Frosischen⁹²⁵ vorgeschlagenen versur⁹²⁶, mit Nachterstedt⁹²⁷. 6. Wegen der nichtswürdigen Müntze, wie man solcher loß zu werden, undt das böse geldt, auß dem lande⁹²⁸, zu bringen?

Fürst Augustus⁹²⁹, that die Umbfrage, undt wahren anwesendt an rähnen, in der session⁹³⁰:

1. Cantzler Milagius⁹³¹ 2. Obristleüttnant Knoche⁹³² 3. Cantzler, Doctor Müller⁹³³. 4. Mein Cammerrah, Doctor Mechovius⁹³⁴. 5. Monsieur⁹³⁵ Freybergk⁹³⁶, hofmeister undt raht, alhier zu Deßaw⁹³⁷. 6. Doctor Schrickel⁹³⁸, Cantzler zu Zerbst⁹³⁹. 7. der hofraht Pfaw⁹⁴⁰. 8. hacke⁹⁴¹ hofraht zu Plötzkaw⁹⁴². 9. Licentiat Keppe⁹⁴³ hofraht zu Zerbst. 10. Paulus Ludwig⁹⁴⁴, mein raht.

916 Großalsleben, Amt.

917 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

918 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

919 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

920 *Übersetzung*: "Künste"

921 Requisite: Erfordernis, Zubehör.

922 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

923 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

924 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

925 Frose.

926 Versur: Geldaufnahme, Aufnahme eines Kredits.

927 Nachterstedt.

928 Anhalt, Fürstentum.

929 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

930 Session: Sitzung.

931 Milag(ius), Martin (1598-1657).

932 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

933 Müller, Gottfried (1577-1654).

934 Mechovius, Joachim (1600-1672).

935 *Übersetzung*: "Herr"

936 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

937 Dessau (Dessau-Roßlau).

938 Schrickel, Johann (1601-1674).

939 Zerbst.

940 Pfau, Kaspar (1596-1658).

941 Hake, Heinrich von (1621-1693).

942 Plötzkau.

943 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

944 Ludwig, Paul (1603-1684).

Nach solcher umbfrage, der Rächte, fragte der OberDirector consilij⁹⁴⁵, Fürst Augustus den iüngerer Fürsten nemlich: Fürst Johannes⁹⁴⁶, erstlich, darnach mich, endlich concludirte⁹⁴⁷ er, wie die Prothocolla⁹⁴⁸ außweyßen! undt gratulirte unß, die wolangelegte zeit perge⁹⁴⁹

Nachmittags, wardt der außgesetzte 3. punct, wegen des ReichßTages, städtlich deliberiret⁹⁵⁰, iedoch nicht gar zu ende gebracht, wegen etzlicher requisiten⁹⁵¹, so der cantzler Milagius mit seinem Fleiß, undt Dexteritet⁹⁵², zu ergäntzen, weile haben muß. Postea⁹⁵³ wurde auch vom 6^{ten}: punct, so heütte frühe außgesetzt, geredet undt also ist der heüttige Tag, (Gott lob!) wol vollbracht! < [[92v]] Der rückfalßgelder, ist auch gestern <Nachmittage> geredet worden, ob solche, auf Hertzogk Ernst, zu Gohta⁹⁵⁴, zu transportiren? wegen seiner autoritet, guten credits, undt innehaltung. Er würde unß können, per anticipationem⁹⁵⁵, contentiren⁹⁵⁶.>

Interim⁹⁵⁷, seindt die iüngerer herren⁹⁵⁸, (außer der kleinsten⁹⁵⁹) mit Landtgraf Fritzen⁹⁶⁰, auf die Schweinhatz, heütte gezogen, haben den Tag, mitt zugebracht, undt seindt gegen abendt, wiederkommen, nach dem sie 6 wilde Sawe gefangen, viel mehr aber durchlauffen laßen.

Jch habe mich, vom abendteßen, absentiret, meiner Diæt halben, wie auch Fürst Augustus⁹⁶¹ gethan. perge⁹⁶²

J'ay trouvè grande alteration en mon ürine, & de celle de Charles. Je ne scay, si cela proced[e] de la chair de sanglier, dont nous mangeons en quantité, ou de la biere nouvelle Servestane[.] Dieu nous vueille contregarder, de maladies! & garder aussy mon pauvre Victor⁹⁶³, avec ma Compaigne⁹⁶⁴ & autres enfans⁹⁶⁵! Ô Dieu! exauce moy!⁹⁶⁶

945 *Übersetzung*: "der Beratung"

946 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

947 concludiren: beschließen.

948 *Übersetzung*: "Protokolle"

949 *Übersetzung*: "usw."

950 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

951 Requisit: Erfordernis, Zubehör.

952 Dexteritet: Geschicklichkeit, Gewandtheit.

953 *Übersetzung*: "Später"

954 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

955 *Übersetzung*: "durch Vorwegnahme"

956 contentiren: zufriedenstellen.

957 *Übersetzung*: "Unterdessen"

958 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

959 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

960 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

961 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

962 *Übersetzung*: "usw."

963 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

964 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

965 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin

28. Oktober 1652

21 den 28^{ten}: October 1652.

<1 {Reichsthaler} Ludwig Rober⁹⁶⁷>

Von Rantzow⁹⁶⁸ ahnbringen, der newen alliancen [[93r]] mit dem NiederSäxischen Krayß⁹⁶⁹, ist nur præliminar dißcurß gepflogen, die Sache selbst aber, noch nicht ordentlich consultiret⁹⁷⁰ worden.

Fürst hanß⁹⁷¹, hat mir auch, die annehmliche zeitung⁹⁷² referiret, daß numehr der Churfürst von Sachsen⁹⁷³, (nach vorigen tergiversationen⁹⁷⁴,) sich endlich resolviret⁹⁷⁵, Ihre Liebden mitt WaltterNiemburgk⁹⁷⁶, zu beleyhen⁹⁷⁷, in eventum defectionis lineæ masculinæ Comitum Barbiensium^{978 979}. Er hoft auch, unß andere⁹⁸⁰, in die Mittbelehnschaft, zu bringen. Sein CammerJuncker Marschalck⁹⁸¹, ist derentwegen, noch zu Dreßen⁹⁸² [!], zu sollicitiren⁹⁸³.

21 den 28^{ten}: October 1652.

In die kirche, frühe am behtTage, dahin auch, Fürst Augustus⁹⁸⁴, Landtgraf Fritz⁹⁸⁵, undt die iungen herren, Fürst Lebrecht⁹⁸⁶, undt Fürst hanß Geörge⁹⁸⁷, gekommen, in Raumerj⁹⁸⁸ predigt.

von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

966 *Übersetzung*: "Ich habe große Veränderung in meinem Urin und dem von Karl [Ursinus] gefunden. Ich weiß nicht, ob das von dem Wildschweinfleisch kommt, das wir in großen Mengen essen, oder von dem neuen Zerbster Bier. Gott möge uns vor Krankheiten bewahren und auch meinen armen Viktor [Amadeus] mit meiner Gemahlin und anderen Kindern schützen! O Gott, erhöre mich!"

967 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

968 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

969 Niedersächsischer Reichskreis.

970 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

971 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

972 Zeitung: Nachricht.

973 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

974 Tergiversation: Ausflucht, listige Verzögerung.

975 resolviren: entschließen, beschließen.

976 Walternienburg.

977 beleihen: belehnen.

978 Barby, Familie (Grafen von Barby und Mühlingen).

979 *Übersetzung*: "im Falle des Aufhörens der männlichen Linie der Grafen von Barby"

980 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

981 Marschall, Georg Job von (1625-1682).

982 Dresden.

983 sollicitiren: etwas gerichtlich betreiben, um Rechtshilfe ersuchen.

984 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

985 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

986 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

987 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

988 Raumer, Georg (1610-1691).

Postea⁹⁸⁹: ist *Landgraf* Fritz, mit den iüngerer herren, auf die Jagtt, undt Schweinhatz, gezogen.

Zue Mittage, wahr bey unß, extrâ: undter andern, der Teckelnburgische⁹⁹⁰ Abgesandte, Travelmann⁹⁹¹. Man hat etwaß poculiret⁹⁹²; undt allerley, dißcurriret.

Der vergleich, mit Chur Brandenburg⁹⁹³ ist subscribiret⁹⁹⁴ worden, wegen avisirter ahnkunfft, des halberstädtischen⁹⁹⁵ Cantzlers Fromholdt⁹⁹⁶ zu Grüningen⁹⁹⁷.

*Nota Bene*⁹⁹⁸ [:] Cæsius⁹⁹⁹, est icy¹⁰⁰⁰, cherchant üne quantité de bois, de mon Cousin, et Beaufrere¹⁰⁰¹, pour estre ammeinè, pour argent comptant, pour la Ville d'Amsterdam^{1002 1003}.

Jch habe Meinen vetter, undt Schwager, besucht, undt wol gefunden.

[[93v]]

On dit: Que les Villes, se separent, d'avec la Noblesse, & se reioignent, par l'entremise dü Prince Auguste¹⁰⁰⁴, leür Procüreur. Il m'a attacquè, ceste apres disnée, pour cela, en presence dü Prince Jean¹⁰⁰⁵, lequel va doucement, en ceste besoigne, mais avec finesse. Il a èsplüchè, le Prince Iean, que la Noblesse, s'est resolüe, de payer, la 4^{me}. partie, de plüs, sür les Tribüts, c'est a dire: 7500 Dalers. Le Prince Auguste, (comme fauteur des Estats, pour estre le Chef de ceüx, quj bastissent ün estat en nostre Estat!) repliqua: Que cela seroit beaucoup, & qu'il n'avoit pas pensè, qu'ils consentiroyent plüs, de 3 ou 4000 Dalers. C'est: pour leür monstrier le chemin, a transgredier, leür devoir!¹⁰⁰⁶

989 *Übersetzung*: "Später"

990 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

991 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

992 poculiren: zechen.

993 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

994 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

995 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

996 Fromhold, Johann (1602-1653).

997 Gröningen.

998 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

999 Zesen, Philipp von (1619-1689).

1000 Dessau (Dessau-Roßlau).

1001 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1002 Amsterdam.

1003 *Übersetzung*: "Caesius ist hier und sucht eine Menge Holz von meinem Vetter und Schwager, um für bares Geld nach der Stadt Amsterdam gebracht zu werden."

1004 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1005 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1006 *Übersetzung*: "Man sagt: Dass sich die Städte vom Adel trennen und durch die Vermittlung des Fürsten August, ihres Anwalts, wieder vereinigen. Er hat mich diesen Nachmittag deswegen angegriffen, in Gegenwart des Fürsten Johann, welcher in dieser Verrichtung behutsam, aber mit Scharfsinn vorgeht. Er, der Fürst Johann, hat genau herausgeschält, dass der Adel entschlossen ist, den vierten Teil der Steuern zu zahlen, das heißt 7.500 Taler. Fürst August (als Beschützer der Stände, um das Haupt derjenigen zu sein, die einen Staat in unserem Staate errichten) antwortete: Dass dies viel sei und er nicht gedacht hätte, dass sie mehr als 3 oder 4.000 Taler bewilligen würden. Das ist: um ihnen den Weg zu zeigen, ihre Pflicht zu überschreiten!"

Tout cela füt dit, apres disner. Car a disner, on ne parla pas de telles choses, mais on fit la guerre á Travelmann¹⁰⁰⁷, qui vouloit avoir üne assignation sür moy, a cause dés deniers Matrimoniaulx, & ie luy repartis, en gausserie, plüsiéurs galanteries, par forme de raillerie. A table, a disner: estoit; le Prince Auguste, Moy, le Prince Iean, Mon fils Charles¹⁰⁰⁸, mon nepheü, Guillaume¹⁰⁰⁹, l'Ambassadeur Travelmann, le Lieütnant Colonel Knoche¹⁰¹⁰, l'escuyer Pröke¹⁰¹¹, le Conseiller Pfaw¹⁰¹², le Conseiller & Maître d'hostel, Einsidel¹⁰¹³, le Chancelier de Zerbst¹⁰¹⁴, Doctor Schrigkel¹⁰¹⁵, l'escüyer de Zerbst¹⁰¹⁶, Monsieur Krahe¹⁰¹⁷, a nostre table.¹⁰¹⁸

[[94r]]

l'expliquay aussy, apres disner, au Prince Iean¹⁰¹⁹, dès choses, quj touchent la preseance, a la Diète Imperiale, & les tiltres, que l'on donne a plüsiéurs moindres, dont nous füsmes, en dispute!¹⁰²⁰

29. Oktober 1652

☽ den 29^{ten}: October 1652.

Mane, in Consilio¹⁰²¹, ist vorgenommen worden, der punct wegen abschickung, aufn ReichßTag.

Man hat consultiret¹⁰²², <1.> die Quæstionem An¹⁰²³? 2. die personen, so zu ablegiren¹⁰²⁴. 3. die Media¹⁰²⁵. 4. die Zeitt der abschickung. Man hat ponderiret¹⁰²⁶, große Sachen, so auf diesen Comitijß¹⁰²⁷, zu expediren, die Execution des Friedenß¹⁰²⁸, die newe session¹⁰²⁹, der

1007 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

1008 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1009 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

1010 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1011 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

1012 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1013 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1014 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1015 Schrickel, Johann (1601-1674).

1016 Zerbst.

1017 Krahe, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

1018 *Übersetzung*: "All dies wurde nach dem Essen gesagt. Denn beim Essen sprach man nicht über solche Dinge, sondern man führte Widerspruch gegen Travelmann, der wegen der Ehegelder eine Anweisung gegen mich haben wollte, und ich entgegnete ihm im Scherz mehrere Höflichkeiten in Form von Spott. Zu Tisch beim Essen waren: Fürst August, ich, Fürst Johann, mein Sohn Karl [Ursinus], mein Neffe Wilhelm, der Gesandte Travelmann, Obristleutnant Knoche, Stallmeister Pröck, der Rat Pfau, Rat und Hofmeister Einsiedel, der Kanzler von Zerbst, Dr. Schrickel, der Hofjunker von Zerbst, Herr Krahe, an unserem Tisch."

1019 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1020 *Übersetzung*: "Ich erklärte dem Fürsten Johann nach dem Essen auch einige Dinge, die den Vorrang auf dem Reichstag betreffen und die Titel, die man einigen Niederen verleiht, auf die wir im Streit zornig sind!"

1021 *Übersetzung*: "Früh in der Beratung"

1022 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1023 *Übersetzung*: "Frage ob"

1024 ablegiren: jemanden wohin senden, beordern.

1025 *Übersetzung*: "Mittel"

1026 ponderiren: bedenken, erwägen.

1027 *Übersetzung*: "Versammlungen"

Cron Schweden¹⁰³⁰, die Gernrödische¹⁰³¹ newe Session, die Aßcanische¹⁰³² præntension, die Magdeburgische¹⁰³³ compactatsache¹⁰³⁴, die Milingische¹⁰³⁵ Sache, die newen anlagen, undt Römerzuge¹⁰³⁶, &cetera Man hat auf Cantzler Milagium¹⁰³⁷ geschlossen, undt auf remedia¹⁰³⁸ gedacht, seine excusationes¹⁰³⁹ abzuwenden, 1. adversæ Valetudinis¹⁰⁴⁰, 2. Fürst Augusti¹⁰⁴¹ hohen Allters, 3. Nachrede der verpraßung der landesbeschwehung, so in seiner absentz, uxori¹⁰⁴² eius¹⁰⁴³, obiiciret¹⁰⁴⁴ worden. 4. die angenommene CompromißSache, undt religionssache Chur Brandenburgs¹⁰⁴⁵ contra Pfaltz Newburg¹⁰⁴⁶ darinnen Fürst Augustus pro Arbitro¹⁰⁴⁷, erwehlet. Man will ihme [[94v]] hoffmeister Freybergk¹⁰⁴⁸ adjungiren, wegen der Sprachen, guter kunde, undt anderer guten qualiteten, damit landtkinder auch zu etwaß gezogen werden möchten. Licentiat Keppen¹⁰⁴⁹, nachzusenden, wenn es Milagius¹⁰⁵⁰, nach 6 Monaten, endern, undt wiederkommen wollte.

Die Media¹⁰⁵¹, von der landtschaft¹⁰⁵² zu erwartten, darinnen man, das beste hoffet, interim¹⁰⁵³ aber, von den Cammern etwas herzugeben, Jch, undt Fürst Johann¹⁰⁵⁴, unß excusiret¹⁰⁵⁵ haben. Die

1028 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1029 Session: Sitz, Platz.

1030 Schweden, Königreich.

1031 Gernrode, Stift.

1032 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1033 Magdeburg, Erzstift.

1034 Compactatsache: Vertragsangelegenheit mit einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr).

1035 Mühlingen, Grafschaft.

1036 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

1037 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1038 Übersetzung: "Hilfsmittel"

1039 Übersetzung: "Entschuldigungsgründe"

1040 Übersetzung: "durch die ungünstige Gesundheit"

1041 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1042 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1043 Übersetzung: "seiner Ehefrau"

1044 obiiciren: Vorwürfe machen, vorwerfen, (tadelnd) vorhalten.

1045 Brandenburg, Kurfürstentum.

1046 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

1047 Übersetzung: "zum Schlichter"

1048 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

1049 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1050 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1051 Übersetzung: "Mittel"

1052 Anhalt, Landstände.

1053 Übersetzung: "unterdessen"

1054 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1055 excusiren: entschuldigen.

legatos¹⁰⁵⁶ außzustaffiren, auf 6 Monat, richtige provision zu machen, aufs künftige zu gedengken, mit Secretarien, undt dienern zu versehen, undt Sie also, selbSechsße¹⁰⁵⁷ oder Siebene¹⁰⁵⁸, zu ablegiren¹⁰⁵⁹, mit Mietkutzschen, oder mit eigenen kutzschen, Freyberg aber, mit 2 pferden, da dann sein knechtt ein kutzscher sein, undt seine pferde, einspannen köndte. Fürst Augustus¹⁰⁶⁰ will nichts, auß den SenioratEmptern¹⁰⁶¹, hergeben, unangesehen von Mir, undt von Fürst hanßen, die pacta¹⁰⁶² angezogen worden. Losamenter¹⁰⁶³ zeitlich zu bestellen. Creditifen¹⁰⁶⁴ zu verfertigen. Schrimpf¹⁰⁶⁵ sol cito: Cæsaris^{1066 1067} abzugk notificiren, auch die Gernrödische¹⁰⁶⁸ jnfeüdation¹⁰⁶⁹, wie Sie stehet, Jtem¹⁰⁷⁰: was die Churfürsten¹⁰⁷¹ [[95r]] zu Prag¹⁰⁷² verrichtet, undt tractiret¹⁰⁷³? Bey Chur Brandenburg¹⁰⁷⁴ inquiren¹⁰⁷⁵, wegen selbiges aufbruchs. Communicatio¹⁰⁷⁶, mit Saxen Gotha¹⁰⁷⁷.

Abfaßung der jnstruction wirdt Milagio¹⁰⁷⁸, committiret¹⁰⁷⁹. Besteht 1. in befestigung des Friedens. 2. exequenda¹⁰⁸⁰ zu erstatten, 3. reservata¹⁰⁸¹ zu erledigen. 4. derFürstlichen herrschaft¹⁰⁸² desideria¹⁰⁸³, adimpliren¹⁰⁸⁴ pro posse¹⁰⁸⁵.

1056 *Übersetzung*: "Gesandten"

1057 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

1058 selbsiebend: eine Person mit noch sechs anderen, zu siebt.

1059 ablegiren: jemanden wohin senden, beordern.

1060 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1061 Senioratgut: Besizung, die dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses gehört.

1062 *Übersetzung*: "Übereinkünfte"

1063 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1064 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1065 Schrimpf, Jonas (1605-1696).

1066 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1067 *Übersetzung*: "dem Kaiser rasch"

1068 Gernrode, Stift.

1069 Infeüdation: Belehnung.

1070 *Übersetzung*: "ebenso"

1071 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1072 Prag (Praha).

1073 tractiren: (ver)handeln.

1074 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1075 inquiren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

1076 *Übersetzung*: "Unterredung"

1077 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1078 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1079 committiren: (etwas) auftragen.

1080 *Übersetzung*: "das Auzuführende"

1081 *Übersetzung*: "Vorbehalte"

1082 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1083 *Übersetzung*: "Wünsche"

1084 adimpliren: erfüllen.

1085 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

Die albereit gemachten Sextern¹⁰⁸⁶, sollen verlesen werden, biß die andern darzu kommen. Es wirdt auch erinnert, wegen meines bruders *Fürst Friedrichs*¹⁰⁸⁷ persönlicher erscheinung. 2000 {Thaler} equippage¹⁰⁸⁸ zum anfang, den legatis¹⁰⁸⁹. *Fürst Iohann Casimir*¹⁰⁹⁰ wirdt ersucht, Freybergk¹⁰⁹¹ zu dimittiren¹⁰⁹². Secretarius¹⁰⁹³ Kniche¹⁰⁹⁴, wirdt von etzlichen gelobet, von andern wegen seiner garrulitet¹⁰⁹⁵ reijciret¹⁰⁹⁶, undt durch ein jurament¹⁰⁹⁷, ihn zu Vinculiren¹⁰⁹⁸, gerahten.

Man sol auch die session¹⁰⁹⁹, vor den Newen Fürsten in acht nehmen, undt sich mit nichten, zurügk¹¹⁰⁰ setzen laßen. Es wirdt auch erinnert, man solle zu vermeidung unkostens, hertzogk Ernst, gevollmächtigten, unsere negocia¹¹⁰¹ auftragen. Die gräflich Oldenburgische¹¹⁰² Wehser¹¹⁰³ zollsache, wirdt auch moviret¹¹⁰⁴, von *Fürst Johann*¹¹⁰⁵, *Liebden* umb assistentz willen. In consessu¹¹⁰⁶ wahren: *Fürst Augustus*¹¹⁰⁷, Jch, *Fürst hanß, Obristleütnant Knoche*¹¹⁰⁸, *Doctor Müller*¹¹⁰⁹, Freybergk, *Doctor Mechovius*¹¹¹⁰, *Doctor Schrigkel*¹¹¹¹, Hacke¹¹¹², Caspar Pfaw¹¹¹³, Licentiat Keppe¹¹¹⁴, Paulus Ludwig¹¹¹⁵. perge¹¹¹⁶

[[95v]]

Schreiben von Bernburg¹¹¹⁷ daß *Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin*¹¹¹⁸, gestern aufgebrochen, mit hertzog Manfredo von Wirtembergk¹¹¹⁹, auf selbiges Beylager¹¹²⁰. Mein Sohn

1086 Sextern: Lage oder Heft von sechs Bogen (zwölf Blatt).

1087 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1088 *Übersetzung*: "Ausrüstung"

1089 *Übersetzung*: "Gesandten"

1090 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1091 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

1092 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1093 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

1094 Knichen, Rudolf Gottfried von (ca. 1605-1682).

1095 Garrulitet: Weitschweifigkeit, Schwatzhaftigkeit.

1096 reijciren: verwerfen, abweisen.

1097 Jurament: Eid, Schwur.

1098 vinculiren: sich binden, verpflichten.

1099 Session: Sitz, Platz.

1100 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1101 *Übersetzung*: "Angelegenheiten"

1102 Oldenburg, Grafschaft.

1103 Weser, Fluss.

1104 moviren: erwägen.

1105 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1106 *Übersetzung*: "In der Versammlung"

1107 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1108 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1109 Müller, Gottfried (1577-1654).

1110 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1111 Schrickel, Johann (1601-1674).

1112 Hake, Heinrich von (1621-1693).

1113 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1114 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1115 Ludwig, Paul (1603-1684).

1116 *Übersetzung*: "usw."

1117 Bernburg.

Victor¹¹²¹, undt 4 meiner Töchter¹¹²², seindt mitt dahin gezogen. Gott gebe, zu glück! Segen! undt gedeyen!

heütte frühe, hat der Landgrave Fritz¹¹²³, undt vetter hanß Geörge¹¹²⁴, drey Täxe, auf der Rennbahne, gehetzt, undt ist darnach wieder, auf die Schweinhatz, gezogen, <hat aber nichts gefangen.>

Interim¹¹²⁵, habe ich erst, meinen vetter, undt Schwager Fürst Johann Casimirs¹¹²⁶ Liebden besuchtt, darnach haben wir, wie vorgedacht, deliberiret¹¹²⁷.

Postea¹¹²⁸: habe ich die Visite¹¹²⁹, Fürst Johannsens¹¹³⁰ Liebden wieder gegeben, die Sie mir gestern gegeben.

Hanß Ernst auß dem Wingkel¹¹³¹, ist bey mir gewesen, wegen verseümter lehen, undt hat sich sonsten gar wol erkläret.

Mès Valets ont eü hier, apres soupper, dès grandes dispütes, avec les Valets, dü LandGraf Friedrich ie ne scay, ce quj en sera, aujourd'huy a ce soir?¹¹³²

Apage Sathana!¹¹³³ <Mais Dieu m'a exaucè a ce soir, chassant les menès de Sathan pervers, & addoucissant lés fougues.¹¹³⁴>

30. Oktober 1652

[[96r]]

ᵝ den 30^{ten}: October 1652.

1118 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1119 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

1120 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1121 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1122 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

1123 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1124 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1125 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1126 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1127 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1128 *Übersetzung*: "Später"

1129 *Übersetzung*: "Besuch"

1130 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1131 Winckel, Hans Ernst aus dem (1585-1667).

1132 *Übersetzung*: "Meine Diener haben gestern nach dem Abendessen große Streitigkeiten mit den Dienern des Landgrafen Friedrich gehabt. Ich weiß nicht, was heute Abend davon sein wird?"

1133 *Übersetzung*: "Weiche Satan!"

1134 *Übersetzung*: "Aber Gott hat mich diesen Abend erhört, die Machenschaften des bösen Satan vertrieben und die Hitzigkeiten gemildert."

Diesen vormittag, ist der Landtgrave Fritz¹¹³⁵, wieder hinauß gezogen, <Carolus Ursinus¹¹³⁶ auch mitt, undt haben 1 Rehe, undt 2 Hasen gefangen.>

Unsere Rächte¹¹³⁷, haben sich, zusammen gesetzt, undt wegen des ReichßTages beschickung, erst deliberiret¹¹³⁸. Darnach, seindt wir¹¹³⁹ zusammen kommen.

Meine gedanken seindt p̄s<auf> die propositionspuncten:

Ad 1.¹¹⁴⁰ Nemlich: waß den modum¹¹⁴¹ ahnlanget, die allgemeinen Schulden, in die Antheile¹¹⁴² zu vertheilen, nach proportion der Stewern? *Responsum*¹¹⁴³ [:] die Eintheilung, undt Administration der landeßSchulden, stünde wo nicht länger, iedoch auf 6 iahr lang, zu versuchen. (Protestatio¹¹⁴⁴, wo nöhtig, in jure quæsito¹¹⁴⁵, wegen Meiner Real assecuration¹¹⁴⁶ solcher Patrimonialgelder¹¹⁴⁷, so ich an statt des hingegebenen Ampts Plötzkaw¹¹⁴⁸, zu fordern, undt zu erheben, undt Mich in der erlangten, præscribirten Poßeß¹¹⁴⁹, undt Manutenentz¹¹⁵⁰, mit nichten, turbiren¹¹⁵¹ zu laßen.)

Ad 2.¹¹⁵² durch den restirenden¹¹⁵³ überschuß, undt durch eine Newe Ahnlage, nach der revision, welche von 6 iahren, zu 6 iahren, zu wiederholen. Die restirenden Frewlein Stewern, darauf einzutheilen, solche in 12 iahren, abzuführen. Durch solche durchgehende revision, würde den unvermögenden, durch die vermögende des gantzen landeß¹¹⁵⁴, geholffen, undt eine vertrawliche zusammensetzung, im lande, gestiftet.

Ad 3.¹¹⁵⁵ gantze Communen, undt Städte, sollen gegeneinander liquidiren, abrechnung halten, auch so viel müglich, compensiren, die Fürsten, die Gastwirthe, undt Privatj¹¹⁵⁶ aber, So wegen

1135 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1136 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1137 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669); Hake, Heinrich von (1621-1693); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672); Milag(ius), Martin (1598-1657); Müller, Gottfried (1577-1654); Pfau, Kaspar (1596-1658); Schrickel, Johann (1601-1674).

1138 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1139 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1140 *Übersetzung*: "Zu 1."

1141 *Übersetzung*: "Art und Weise"

1142 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1143 *Übersetzung*: "Antwort"

1144 *Übersetzung*: "Bezeugen"

1145 *Übersetzung*: "in wohlerworbenen Rechten"

1146 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

1147 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.

1148 Plötzkau, Amt.

1149 Posseß: Besitz.

1150 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

1151 turbiren: stören.

1152 *Übersetzung*: "Zu 2."

1153 restiren: schulden, schuldig sein.

1154 Anhalt, Fürstentum.

1155 *Übersetzung*: "Zu 3."

gantzer Communen, oder wegen des landes [[96v]] ihr vermögen hergegeben, mit denen ist billich zu transigiren¹¹⁵⁷, undt dieselben, auß einem, oder dem andern Antheil¹¹⁵⁸, oder auß dem gantzen lande¹¹⁵⁹, zu contentiren¹¹⁶⁰, darzu dann eine Anlage erfordert wirdt, so extraordinarie¹¹⁶¹ zu exigiren¹¹⁶².

der 2. propositions punct, wahr, die hinterstellige¹¹⁶³ EheStewren. der 3. die Schulden, beym kriegswesen, gemacht, zu Tilgen.

der 4. betrifft die Casus reservatos¹¹⁶⁴, undt künftige FrewleinStewren, ohne vermengung mit dem landschafftwerck¹¹⁶⁵ zu halten, undt zu erschwingen.

*Responsum*¹¹⁶⁶ [:] wegen aufbringung der casuum reservatorum¹¹⁶⁷ insonderheit der FräuleinStewern, müste in rem præsentem¹¹⁶⁸ gegangen, undt revision der Stewerrollen angestellt werden, worauf das facit¹¹⁶⁹, von 6 iahren, zu 6 iahren, zu machen. Wehre ein überschuß, wehre solcher zu den Fürstlichen FrewleinStewern, ahnzuwenden, das übrige aber, durch eine extraordinäre collecte, zu erheben, ohne vermengung mit den Stewern.

Der 5^{te} betrifft die Anstaltt, wegen des gesindes, der Tagelöhner, handtwerckßbleütte, undt Bettler, damit das landt nicht ferner damitt, graviret¹¹⁷⁰ werde.

*Responsum*¹¹⁷¹ [:] gute haußwirthe, auß allen Antheilen, zu deputiren, das werck nach der Antheile gelegenheit, vollendß einzurichten, undt pro posse¹¹⁷², mit der Nachtbarschaft, sich zu conformiren¹¹⁷³, inmaßen darzu albereitt, ein guter anfang, gemacht worden.

[[97r]]

Auff die Nebenpuncta¹¹⁷⁴ meine gedanken; zu eröffnen, nachfolgender maßen:

1156 *Übersetzung*: "Privatpersonen"

1157 transigiren: zu Stande bringen, übereinkommen, einen Vergleich schließen.

1158 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1159 Anhalt, Fürstentum.

1160 contentiren: zufriedenstellen.

1161 *Übersetzung*: "außerordentlich"

1162 exigiren: fordern, verlangen, eintreiben.

1163 hinterstellig: rückständig.

1164 *Übersetzung*: "die vorbehaltenen Fälle"

1165 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

1166 *Übersetzung*: "Antwort"

1167 *Übersetzung*: "vorbehaltenen Fälle"

1168 *Übersetzung*: "auf den derzeitigen Besitz"

1169 *Übersetzung*: "Ergebnis"

1170 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

1171 *Übersetzung*: "Antwort"

1172 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

1173 conformiren: abstimmen, vergleichen.

1174 *Übersetzung*: "Punkte"

1. Ersetzung der Vacirenden¹¹⁷⁵ Stellen, im Außschuß¹¹⁷⁶. *Responsum*¹¹⁷⁷ [:] In gleicher ahnzahl die vom Adel, auß den Antheilen¹¹⁷⁸, zu nehmen.
2. ReichßTagsspesen. *Responsum*¹¹⁷⁹ [:] werden billich vom lande¹¹⁸⁰, exemplo Vicinorum¹¹⁸¹ getragen, weil bey den *Fürstlichen* Cammern, kein vorrath, undt inter casus reservatos¹¹⁸² die ReichßStewren begriffen. Die kosten, sol man nach der revidirten Stewerrolle, anlegen, undt aufbringen.
3. die 1158 {Reichsthaler} Satisfactiongelder¹¹⁸³ betreffend *Responsum*¹¹⁸⁴ [:] zu fragen wohin? solche kommen, undt wenn solche a Svecis^{1185 1186} begehret? Sonst müßte das landt solche doppelt aufbringen.
4. Vechtische¹¹⁸⁷ garnison vnderhalt. <*Responsum*¹¹⁸⁸ [:]> Jst billich, weil es bewilliget worden, zu refundiren, undt wehre prævia revisione¹¹⁸⁹ der Stewerrollen, durchgehends ahnzulegen.
5. die bevorstehende Römerzüge¹¹⁹⁰. *Responsum*¹¹⁹¹ [:] Solche bewilligte, müßten auch angelegt werden, wie vorgedacht, prævia revisione Tributorum¹¹⁹².
6. des Modj¹¹⁹³ halber, wie solche am bequehmsten, aufzubringen? Jtem¹¹⁹⁴: ob noch mehrere puncta¹¹⁹⁵, zu berathschlagen? *Responsum*¹¹⁹⁶ [:] Stadt¹¹⁹⁷ undt Amptt Bernburgk¹¹⁹⁸, in acht zu

1175 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

1176 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

1177 *Übersetzung*: "Antwort"

1178 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1179 *Übersetzung*: "Antwort"

1180 Anhalt, Fürstentum.

1181 *Übersetzung*: "nach Beispiel der Nachbarn"

1182 *Übersetzung*: "unter die vorbehaltenen Fälle"

1183 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1184 *Übersetzung*: "Antwort"

1185 Schweden, Königreich.

1186 *Übersetzung*: "durch die Schweden"

1187 Vechta.

1188 *Übersetzung*: "Antwort"

1189 *Übersetzung*: "vorausgehend einer Revision"

1190 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

1191 *Übersetzung*: "Antwort"

1192 *Übersetzung*: "vorausgehend einer Revision der Steuern"

1193 *Übersetzung*: "Art und Weise"

1194 *Übersetzung*: "Ebenso"

1195 *Übersetzung*: "Punkte"

1196 *Übersetzung*: "Antwort"

1197 Bernburg.

1198 Bernburg, Amt.

nehmen, bey dem Modo¹¹⁹⁹, nach vorhergehender revision im lande. Dann außer Solcher revision (gleichwol cum protestatione¹²⁰⁰, daß auch dieselbe, Meiner hoheit, unpræjudicirlich¹²⁰¹, undt unabbrüchig sein solle!) Man sich, in dem ruinirten *Bernburgischen* Antheil¹²⁰², zu keinem beytrag, verstehen kan. *perge*¹²⁰³

[[97v]]

Der Landtgrave¹²⁰⁴, ist zu Mittage, wiederkommen. Unsere iugend¹²⁰⁵ auch mitt, undt haben noch Tafel miteinander gehalten.

Pøst Vor der mahlzeit, habe ich noch meinen Schwager¹²⁰⁶ besucht, undt Ihre *Liebden* zimlich disponirt¹²⁰⁷ befunden. Gott stärgke! undt vermehre seinen Segen!

Travelmann¹²⁰⁸, ist bey mir gewesen, nicht allein, zu sollicitiren¹²⁰⁹, umb seines herren¹²¹⁰, (in 17 iahren schon, fällig gewesen) ehestewren, zu Tecklenburg¹²¹¹ Sondern auch, zu bitten, umb assistentz, undt intercession¹²¹², an *Kayserliche* Mayestät¹²¹³ wegen der Wevelinghofischen¹²¹⁴ Pfarsachen, da der Churfürst von Cölln¹²¹⁵, einen Päbstischen pfaffen, de facto¹²¹⁶, eingesetzt, welches anno: 1624¹²¹⁷ nicht gewesen.

J'ay sceü, qu'entre les Nobles icy¹²¹⁸, on a fait üne Loy, que ceux qui ne reviendroyent pas, estans derechef citèz, devroyent payer, üne amende, de 20 {florins d'or} æv a la casse. Ainsy, jls pünissent en Princes! Ils s'enquestent aussy, de l'ün a l'autre, s'il n'a point dès griefs, a produire? instigans, tantost l'ün, tantost l'autre, a lès manjferster, et a demander satisfaction. Puis en ayans assem [[98r]] blè ün comble de tels griefs, ils nous Veüent prescrire, & nous contraindre, a leür donner de la satisfaction, & contentement parfait, aultrement, ils ne veüent nüllement condescendre, a aulcüne

1199 *Übersetzung*: "Art und Weise"

1200 *Übersetzung*: "mit Versicherung"

1201 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

1202 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1203 *Übersetzung*: "usw."

1204 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1205 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1206 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1207 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.

1208 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

1209 sollicitiren: fordern.

1210 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

1211 Tecklenburg.

1212 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

1213 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1214 Wevelinghoven, Herrschaft.

1215 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1216 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

1217 *Übersetzung*: "im Jahr 1624"

1218 Dessau (Dessau-Roßlau).

contribütion, ou sübside! comme si tout consistoit en leür bonne Volontè? & non en leür devoir, & obbeissance, convenable, & comme si c'estoit a eülx, de prescrire dès Loix, a leurs Princes!¹²¹⁹

Les Villes, estoyent separèz d'eulx, en ayans leurs gravames, (comme ils les nomment) particuliers, mais maintenant, ils commencent, a se rejoindre, & ils font mine, de nous vouloir braver icy; en ceste congregation.¹²²⁰

On cherche aussy, a faire dès prejüdices, avec Leüchtembergk¹²²¹, (nonobstant més remonstrances) & a le laisser preceder, a nostre mayson¹²²², quoy que i'aye precedè au Prince de Leüchtenbergk¹²²³, dernier de la famille¹²²⁴ mesmes, & ünique, l'an 1636 au Couronnement de l'Empereur¹²²⁵ .¹²²⁶

En l'affaire de la Contè d'Ascanie¹²²⁷, on a dès conseils püsillanimes, pernicieüx, & en partie, corrompüs. Pacience!¹²²⁸

Die jnstruction, (welche nacher Regenspurgk¹²²⁹, auf den ReichßTag, gehöret) ist vom Cantzler Milagio¹²³⁰, in vielen wichtigen ahngelegenheitten, städtlich aufgesetzt, tam in publicis, quam privatis¹²³¹, unsers hauses, undt ich habe 3 Stunden zugebracht (loco cænæ) cum consiliariis¹²³² meis¹²³³, die sache zu belesen, undt in etwas zu erwegen.

31. Oktober 1652

[[98v]]

1219 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass unter den Adligen hier ein Gesetz erlassen wurde, dass diejenigen, die nicht zurückkommen, wenn sie wiederum vorgeladen werden, eine Strafe von 20 Goldgulden in den Kasten zahlen müssen. Also strafen sie wie Fürsten! Sie erkundigen sich auch von einem zum anderen, ob es nicht irgendwelche Beschwerden gibt, sie vorzubringen, wobei sie den einen und den anderen drängen, sie zu offenbaren und Genugtuung zu verlangen. Dann, nachdem sie einen Haufen an solchen Beschwerden zusammengestellt haben, wollen sie uns vorschreiben und uns zwingen, ihnen Genugtuung und vollkommene Zufriedenheit zu geben, andernfalls wollen sie auf keinen Fall in irgendwelche Kontributionen oder Subsidien einwilligen, gleich als ob es in ihrem guten Willen läge und nicht in ihrer Pflicht und ihrem angemessenen Gehorsam, und als ob es an ihnen wäre, ihren Fürsten Gesetze vorzuschreiben!"

1220 *Übersetzung*: "Die Städte waren bisher von ihnen getrennt, da sie ihre eigenen Gravamina (wie sie sie nennen) hatten, aber jetzt beginnen sie, sich wieder zu vereinen, und sie stellen sich, als wollten sie uns hier in dieser Versammlung die Stirn bieten."

1221 Bayern, Albrecht, Herzog von (1584-1666).

1222 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1223 Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf von (1611-1646).

1224 Leuchtenberg, Haus (Landgrafen von Leuchtenberg).

1225 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1226 *Übersetzung*: "Man versucht auch (ungeachtet meiner Vorhaltungen) Präjudizfälle mit Leuchtenberg zu machen und ihn unserem Haus vorgehen zu lassen, obwohl ich dem Fürsten von Leuchtenberg, dem letzten derselben Familie und einzigen, vorangegangen bin im Jahr 1636 bei der Krönung des Kaisers."

1227 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1228 *Übersetzung*: "In der Angelegenheit der Grafschaft Askanien hat man kleinmütige, schädliche und teils verdorbene Ratschläge. Geduld!"

1229 Regensburg.

1230 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1231 *Übersetzung*: "sowohl in öffentlichen Sachen als auch in Familienangelegenheiten"

1232 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672).

1233 *Übersetzung*: "(zur Zeit des Mittagessens) mit meinen Räten"

⊙ den 31^{ten}: October 1652.

<1 Ducaten *Heinrich Friedrich von Einsidel*¹²³⁴ 1 Ducaten dem Seltenreich¹²³⁵. — 1 {Reichsthaler} *Ludwig Rober*¹²³⁶. — — 6 {Groschen} vor eine Schähre. <6 {Groschen} in klingbeüttel.>>

Zweymahl in die kirche, vor: undt Nachmittagß, das erste mahl, conjunctim¹²³⁷, mit der übrigen *Fürstlichen herrschaft*¹²³⁸, daß ander mahl, mit *Fürst* hanßen alleine. Vormittagß, predigte der *Deßawische*¹²³⁹ Superintendens¹²⁴⁰, *Raumerus*¹²⁴¹, nachmittags aber, *Albinus*¹²⁴².

*Avis*¹²⁴³: daß das iüngstgeborne *Frawlein zu Caßel*¹²⁴⁴, gestorben. *Landgraf Fritz*¹²⁴⁵, erzehlete mirs, mit vermelden, das ihme vor 3 oder 4 Tagen, drey blutstropfen, auß der Nase gefloßen, welches ihm allezeit zu geschehen pflegte, wann ihm ein unglück bevorstünde, oder iemands auß seiner Freündtschafft¹²⁴⁶, undt hause¹²⁴⁷, abstürbe. Jst seltzam!

Nach der Nachmittagßpredigtt, habe ich, gleich wie vor: also auch Nachmittags, meinem vetter, undt Schwager *Fürst Johann Casimir*¹²⁴⁸, die gehörige Visite¹²⁴⁹ gegeben, undt ihre *Liebden* (gestallten sachen nach) zimlich disponirt¹²⁵⁰, befunden. <Gott helfe ferner gnädig!>

In der Schwester¹²⁵¹, *Seiner Liebden* gemahl gemach, haben wir unß, vorm abendteßen, versamlet, undt des Obersten *Werders*¹²⁵² Tochter¹²⁵³, hören in Seiner gegenwartt, auff der kitarrha spiehlen, undt [[99r]] schöne geistliche gesänge, undt Todtenlieder, mit lieblichen melodeyen, singen, undt musiciren, gar auf eine eigene anmuhtige, undt Andächtige arth.

1234 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1235 Seltenreich, N. N..

1236 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1237 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1238 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1239 Dessau (Dessau-Roßlau).

1240 *Übersetzung*: "Superintendent"

1241 Raumer, Georg (1610-1691).

1242 Albinus, Justus (2) (1616-1667).

1243 *Übersetzung*: "Nachricht"

1244 Hessen-Kassel, Louise (2), Landgräfin von (1652-1652).

1245 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1246 Freundschaft: Verwandtschaft.

1247 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen).

1248 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1249 *Übersetzung*: "Besuch"

1250 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.

1251 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1252 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1253 Werder, Katharina Viktoria von dem (ca. 1620-1653).

Bey der Abendmahlzeit, hat sich herrvetter Fürst Augustus¹²⁵⁴ absentiret, undt mich alleine, mit dem Landgrafen¹²⁵⁵ gelaßen. Es seindt aber doch, die iüngerer Fürsten¹²⁵⁶, darzu kommen, undt man hat zimlich stargk, poculiren¹²⁵⁷ müßen.

Ô Dieu! delivres nous, de ceste servitüde, dü boire, & pardonnez nous, tous nos pechèz, par ta misericorde. Car nostre coeur, s'èsleve a toy, et vouldroit, pouvoir cheminer, en droictüre!¹²⁵⁸

1254 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1255 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1256 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1257 poculiren: zechen.

1258 *Übersetzung*: "Oh Gott, erlöse uns von der Knechtschaft des Trinkens und vergib uns alle unsere Sünden durch deine Barmherzigkeit. Denn unser Herz erhebt sich zu dir und möchte in Rechtschaffenheit wandeln können!"

Personenregister

- Albinus, Justus (2) 57
Angus, Robert 27, 30
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 43, 45, 56
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 11, 12, 44
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 41, 49, 52
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6, 11, 18, 29, 35, 38, 39
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 11, 12, 44
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 8, 15, 20, 23, 31, 38, 44, 50
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 11, 12, 44
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 6, 11, 12, 12, 18, 26, 28, 29, 29, 35, 39, 40, 41, 42, 44, 47, 52, 55, 57
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 11, 12, 44
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 6, 11, 12, 12, 18, 23, 26, 28, 29, 29, 35, 39, 44, 51
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 16, 42, 49, 50
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 41, 42, 44, 47, 55, 57
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 12, 37, 40, 41, 42, 44, 45, 51, 52, 55, 57, 58
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 11, 12, 13, 25, 35, 37, 40, 42, 46, 49, 50, 51, 55, 57
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 40, 57
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 41, 42
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 13, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 49, 49, 50, 52, 57, 58
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 20
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 20
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 41, 42, 44, 45, 52, 55, 57, 58
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 48
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 29, 30, 40, 41, 42, 44, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 57, 58
Anhalt-Zerbst, Karl Wilhelm, Fürst von 29
Bährenreutter, Christoph 37, 39
Barby, Familie (Grafen von Barby und Mühlingen) 45
Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von 4
Basarab, Matei 32
Bayern, Albrecht, Herzog von 56
Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich 9, 18, 20
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 8, 18, 55
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 38
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 14, 38, 46, 55
Bergius, Johannes (Peter) 36
Beuningen, Coenraad van 33
Blake, Robert 9, 33
Bluhm, Johann 2
Bock von Wülfigen, Sigmund Levin 16, 16
Böke, Kaspar 6, 23
Börstel, Hans Ernst von 5
Bötticher, Otto 36
Bourbon, Armand de 2, 3, 8, 17, 22, 23, 28, 34
Bourbon, César de 9
Bourbon, Gaston de 2, 3, 3, 8, 17, 22, 23, 28, 34
Bourbon, Louis II de 2, 3, 3, 8, 9, 17, 22, 23, 28, 32, 34
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 31
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 3, 3, 14, 16, 25, 29, 36, 43, 43, 46, 49
Brandt, Jarlof 2

Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia,
 Herzogin von, geb. Markgräfin von
 Brandenburg 29
 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.),
 Herzog von 23
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia
 Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Güstrow 24
 Cappello, Giovanni 10, 31
 Champagne, Gaspard de 17
 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 32
 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu 32
 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 32
 Christina, Königin von Schweden 3
 Döring, Joachim 7
 Eckardt, Hans Friedrich 6
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 4, 40, 42, 47,
 56, 57
 Ende, Adam Heinrich von 4
 Engelhardt, Matthias d. Ä. 27
 Erlach, August Ernst (1) von 15
 Erlach, Dorothea Ursula von 15
 Erlach, Eleonora Maria von 15
 Erlach, Johann Ludwig von 15
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 3, 4, 5, 9, 20, 31, 41, 49, 55, 56
 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches
 Reich) 16, 20
 Fischer, Levin 24
 Fleckenstein-Windeck, Friedrich Wolfgang
 von 34
 Foscolo, Leonardo 21
 Freyberg, Hans Ernst von 43, 48, 50, 52
 Friedrich III., König von Dänemark und
 Norwegen 33
 Fromhold, Johann 46
 Galen, Christoph Bernhard von 15
 Gondi, Jean-François Paul de 9
 Gonzaga di Bozzolo, Camillo 32
 Güder, Philipp 35
 Gürcü Mehmed Pascha 10
 Hadim Abdurrahman Pascha 10
 Haes, Gil(les) de 10
 Hake, Heinrich von 43, 50, 52
 Hallwyl, Hartmann von 15
 Hammel, Johann Christian 13, 37
 Hanau-Lichtenberg, Johann Philipp, Graf von
 38
 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha,
 Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau
 38
 Haseki Mehmed Pascha 10
 Haug, Martin 12
 Haug, Zacharias 4, 15
 Heldt, Christoph 7, 29
 Herdesianus, Christian 31
 Hesius, Andreas (1) 36
 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen) 57
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 40,
 41, 42, 44, 45, 51, 52, 55, 57, 57, 58
 Hessen-Kassel, Louise (2), Landgräfin von 57
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 38
 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana,
 Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Dessau 38
 Hetzler, Andreas 7
 Holst, Friedrich 4, 15, 29
 Ibsir Mustafa Pascha 21
 Jahn, Nathanael 26
 Jesus Christus 15
 Jonius, Bartholomäus 18
 Keyser, Nanning 33
 Knichen, Rudolf Gottfried von 50
 Knoch(e), Christian Ernst von 43, 47, 50, 52
 Köer, Heinrich 2
 Kohlmann, Rudolf 38
 Köppen, Johann (2) 43, 48, 50, 52
 Kothe, Johann 6
 Krage, Kasimir Dietrich von 39, 47
 La Trémoille, Henri-Charles de 3, 8, 17, 22, 28,
 34
 Laue, Peter 2, 12
 Leuchtenberg, Haus (Landgrafen von
 Leuchtenberg) 56
 Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf
 von 56
 Leyen, Karl Kaspar von der 3, 9, 17, 17, 20,
 31, 49
 Lorraine, Henri (2) de 34

Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 8, 9, 22, 32, 34
 Ludwig, Paul 24, 36, 39, 42, 43, 50, 52, 56
 Ludwig XIV., König von Frankreich 2, 3, 8, 17, 22, 22, 23, 28, 32, 34
 Lupu, Vasile
 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 30
 Marschall, Georg Job von 45
 Mazarin, Jules 8, 22, 32, 34
 Mechovius, Joachim 18, 35, 39, 39, 42, 43, 50, 52, 56
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 19
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 10
 Menzelius, Joachim 19, 19
 Menzelius, Johann 18, 30
 Menzelius, Johann Abraham 6, 12, 14, 19
 Milag(ius), Martin 42, 43, 48, 48, 49, 52, 56
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 11
 Müller, Gottfried 43, 50, 52
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 17
 Nickel, Martin (2) 26
 Oberlender, Johann Balthasar 12, 35
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 20
 Orléans, Henri II d' 2, 3, 8, 17, 22, 23, 28, 34
 Orlob, Andreas (2) 18
 Orlob, Matthias (1) 18
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 21
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 3, 9, 17, 17, 20, 31, 49
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 14, 31
 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von 10
 Pfau, Kaspar 16, 37, 39, 43, 47, 50, 52
 Pimentel de Prado, Antonio 33
 Plato, Joachim 24
 Pozzo, Giovanni Antonio 6
 Pozzo, Giovanni Ferdinando 4, 6
 Proeck, Wilhelm von 47
 Radziejowski, Hieronim 10, 33
 Rantzau, Christian, Graf von 45
 Raumer, Georg 41, 45, 57
 Reichardt, Georg 7, 14
 Rhaden, Lucius von 36
 Rindtorf, Abraham von 2, 11, 23, 37, 40
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 6, 18, 30, 39
 Ringk, Michael 16, 34, 35
 Riva, Giacomo da 10
 Röber, Christian 27, 30
 Röber, Ludwig 7, 30, 45, 57
 Röder, Ernst Dietrich von 39, 40
 Rwitter, N. N. 8
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 28, 45
 Sachsen(-Zeit), Moritz (2), Herzog von 7
 Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 7, 8
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 37, 44, 49
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 2
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 7, 24
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 32
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 22
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 24, 26, 27
 Schlegel, Matthias (von) 24, 26, 27
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 8
 Schmidt, Ernst 2, 14, 18, 26, 29, 35, 35, 36, 37
 Schmidt, Martin 7, 13
 Schönborn, Johann Philipp von 3, 9, 17, 17, 20, 31, 49
 Schrickel, Johann 43, 47, 50, 52
 Schrimpf, Jonas 49
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 4
 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 6, 18, 30, 35, 39
 Seltenreich, N. N. 57

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 11, 12, 44
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 6, 30, 35, 39
 Tornau, Johannes 36
 Travelmann, Gottfried 14, 16, 46, 47, 55
 Tromp, Maarten Harpertszoon 33
 Trotha, Wolf Friedrich von 38
 Trowell, Elizabeth 18
 Truchseß von Wetzhausen, Martin Sigismund,
 Graf 27
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 33
 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von
 25, 25
 Werder, Dietrich von dem 26, 42, 57
 Werder, Katharina Viktoria von dem 57
 Winckel, Hans Ernst aus dem 51
 With, Witte Corneliszoon de 9, 33
 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von 9
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 11,
 12, 44
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Schleswig-Holstein-Sonderburg 20
 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin
 von, geb. Gräfin von Oldenburg-
 Delmenhorst 24
 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog
 von 20, 24, 38, 39, 50
 Württemberg-Winnental, Friedrich Karl,
 Herzog von 19
 Zesen, Philipp von 46

Ortsregister

- Aderstedt 25
Ägäisches Meer 21
Aken 2
Aleppo 21
Amsterdam 46
Anhalt, Fürstentum 43, 52, 53, 54
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 36, 40, 52, 53, 54, 55
Anhalt-Dessau, Fürstentum 40, 52, 53, 54
Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 40, 52, 53, 54
Anhalt-Köthen, Fürstentum 40, 52, 53, 54
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 40, 47, 52, 53, 54
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 43, 48, 56
Ballenstedt 15, 23, 26, 30, 30, 36
Ballenstedt(-Hoym), Amt 7
Barby 14
Barcelona 8, 22, 32
Berlin 29
Bernburg 23, 28, 36, 39, 50, 54
Bernburg, Amt 54
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 14
Bernburg, Talstadt 14
Borgesdorf 4
Bornische Aue 2
Brandenburg, Kurfürstentum 48
Breisach am Rhein 2, 17, 34
Breslau (Wroclaw) 7, 19
Calais 8
Casale Monferrato 8, 22, 32
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 15, 31, 34, 39
Dalmatien 10, 27
Damaskus 10
Dänemark, Königreich 10, 22, 33
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 11, 13, 13, 19, 25, 25, 26, 30, 35, 37, 38, 39, 43, 46, 55, 57
Dresden 7, 8, 28, 40, 45
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 8, 9, 21, 22
Elbe (Labe), Fluss 14
Elsass 17, 28
England, Commonwealth 3, 8, 9, 17, 22, 28, 33
Erfurt 2, 17, 28
Frankreich, Königreich 2, 8, 9, 17, 20, 21, 22, 28, 32, 32, 34
Frose 43
Genf (Genève) 20
Gernrode, Stift 48, 49
Gotha 13, 37, 38
Gröna 12
Gröningen 3, 14, 16, 46
Großalsleben, Amt 43
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 43, 46
Halle (Saale) 2, 7, 19, 26, 31
Hamburg 2
Hammerstein 34
Harz 16
Hecklingen 38
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 9, 20
Helsingør 33
Herford 38
Holland, Provinz (Grafschaft) 33
Italien 20
Jauer (Jawor) 21
Kairo 10
Katalonien, Fürstentum 22
Kochsberg (Kukesberg/Küxberg) 25
Konstantinopel (Istanbul) 31
Kopenhagen (København) 33
Kreta (Candia), Insel 10
Krim, Halbinsel 32
Krim, Khanat 10, 21
Kroatien, Königreich 17
Kronborg, Schloss (Helsingør) 33
La Bassée 8, 21
Langer Berg (Saale) 25
Latdorf 26
Leipzig 7, 19, 26, 31
Livorno 9
Lothringen, Herzogtum 22, 34
Lübeck 19
Magdeburg 30, 34, 35
Magdeburg, Erzstift 48
Malchin 19

Malchiner See 19
 Mecklenburg, Herzogtum 19, 19
 Montferrat, Herzogtum 22
 Moskauer Reich 21
 Mühlingen, Grafschaft 48
 Nachterstedt 43
 Naïn 6
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 3, 8, 17, 22, 33
 Niedersächsischer Reichskreis 45
 Oldenburg, Grafschaft 50
 Öresund (Øresund) 33
 Osmanisches Reich 4, 9, 10, 17, 21, 28, 30, 31
 Paris 8, 9, 23, 32
 Paßbruch 16
 Pfalz-Neuburg, Fürstentum 48
 Philippsburg 2
 Pilsen (Plzen) 17
 Plötzkau 35, 43
 Plötzkau, Amt 52
 Polen, Königreich 17, 21, 22, 31, 31, 33
 Prag (Praha) 3, 4, 7, 9, 16, 18, 19, 20, 26, 28,
 31, 34, 49
 Ratsberg 25
 Regensburg 31, 56
 Rom (Roma) 7, 19, 26
 Saale, Fluss 29, 29
 Saint-Omer 21
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 10, 17, 21, 32
 Savoyen, Herzogtum 32
 Schöningen 14, 29
 Schwarzburg, Grafschaft 11
 Schweden, Königreich 10, 22, 33, 48, 54
 Schweidnitz (Swidnica) 21
 Schweiz, Eidgenossenschaft 15
 Sedan 8
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 33
 Spanien, Königreich 8, 9, 22, 22, 32, 33
 Speyer 38
 Strängnäs 10
 Strelitz (Strelitz-Alt) 19
 Stuttgart 19
 Tecklenburg 55
 The Downs 33
 Traù (Trogir) 30
 Ungarn, Königreich 4, 9, 17, 21
 Vechta 41, 54
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 9,
 10, 21, 28, 30, 31
 Venedig (Venezia) 26, 32
 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch
 Pommern) 3
 Walternienburg 45
 Warschau (Warszawa) 31
 Weser, Fluss 50
 Wevelinghoven, Herrschaft 55
 Wien 19, 31
 Wolfenbüttel 20, 23, 38, 38
 Worms 20
 Zepzig 6, 34
 Zerbst 38, 39, 43, 47
 Ziegelberg 25
 Zürich 7

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 41,
54
Anhalt, Landstände 13, 38, 40, 42, 48
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 22, 33
Genf, Rat der Stadt 20
Gymnasium Illustre Berlin (Berlinisches
Gymnasium zum Grauen Kloster) 36
Gymnasium Illustre Zerbst 43
Jesuiten (Societas Jesu) 6
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 10
Münster, Landstände des Hochstifts 15
Niederlande, Generalstaaten 22, 33
Parlement de Paris 34
Schweden, Reichsrat (Sveriges riksråd) 33
Traù (Trogir), Rat der Stadt 27
Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria)
der Republik 27, 32